

Verarbeitendes Gewerbe:

Guter Start ins neue Jahr

Bauhauptgewerbe:

Beschäftigterwartungen erreichen Spitzenwert

Großhandel:

Verbessertes Geschäftsklima

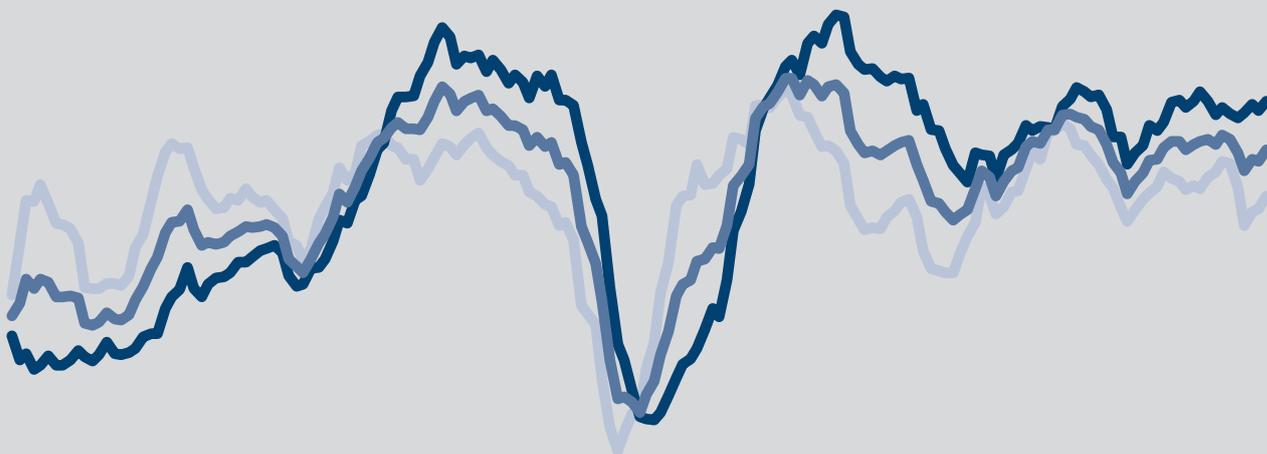
Einzelhandel:

Gute Konsumstimmung

Dienstleistungen:

Geschäftslage auf Rekordhoch

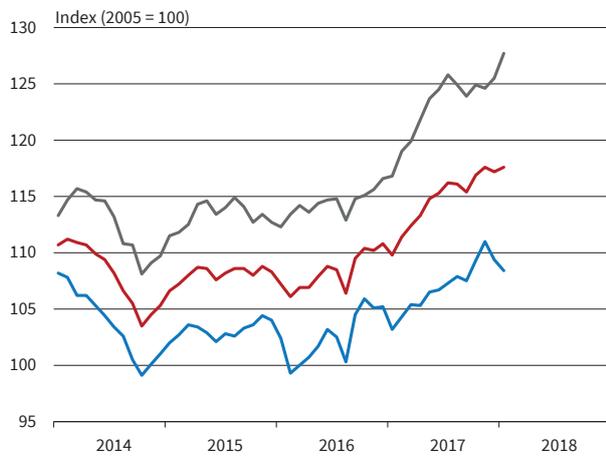
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



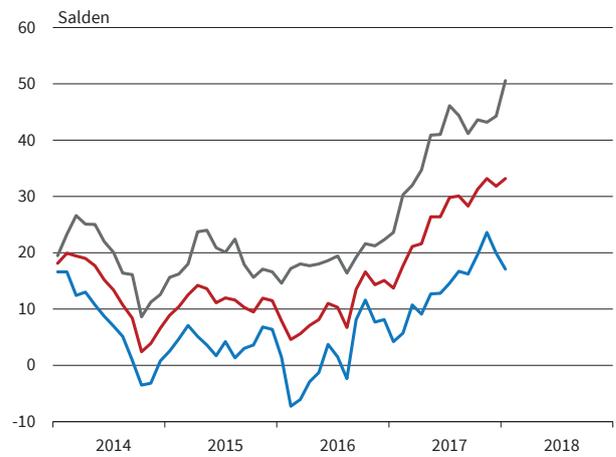
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Januar 2018

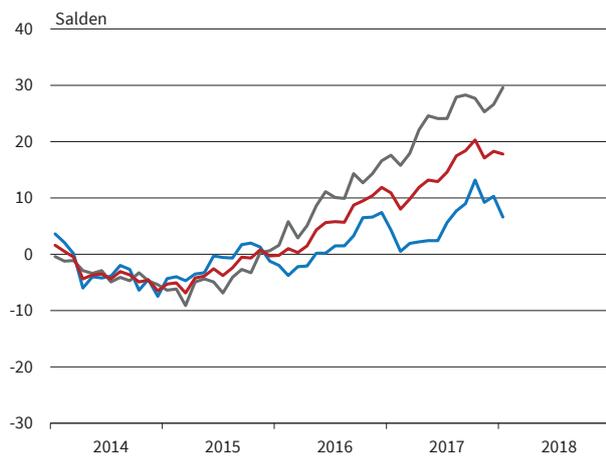
Gewerbliche Wirtschaft¹



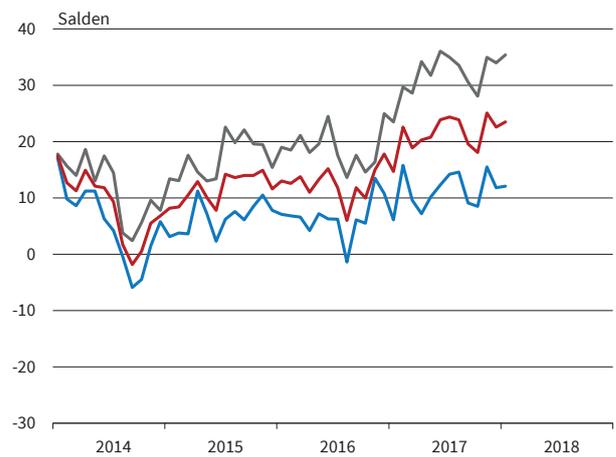
Verarbeitendes Gewerbe



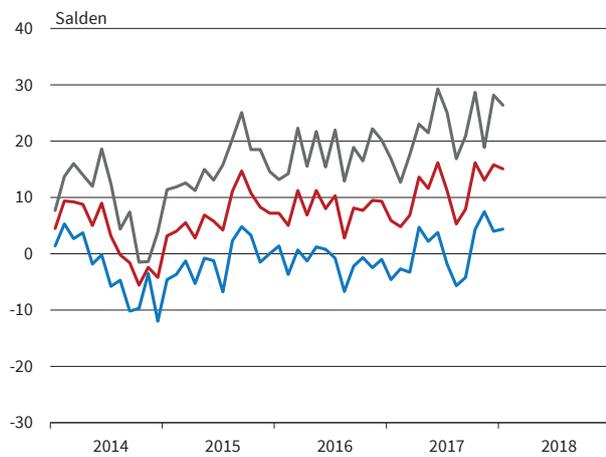
Bauhauptgewerbe



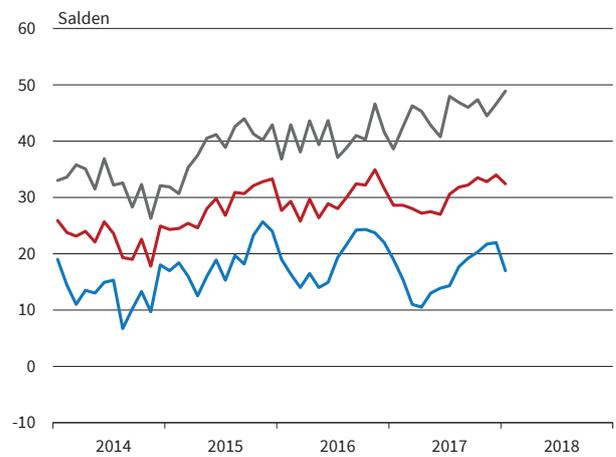
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Guter Start ins neue Jahr

I.

Die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage im **Verarbeitenden Gewerbe** erreichte zu Beginn des Jahres eine neue Höchstmarke. Insbesondere die Produzenten von Investitionsgütern bewerteten ihre gegenwärtige Situation sehr günstig. Zwar büßte die Nachfrage etwas an Schwung ein, auf die Auftragsbestände schlug sich dies jedoch nicht nieder. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen, was sich auch in einer günstigen Bewertung zeigte. Parallel konnte die Kapazitätsauslastung deutlich über das langfristige Mittel gehoben werden. Die Lagerbestände wuchsen per saldo zwar, blieben aber auf einem sehr niedrigen Niveau. Dazu passend waren die Produktionspläne weiterhin expansiv ausgerichtet. Genauso wie die Exporterwartungen waren die allgemeinen Geschäftsaussichten weiterhin von deutlicher Zuversicht geprägt, jedoch nicht so deutlich wie noch zuletzt. Insgesamt stieg der Klimaindikator, dank der günstigen Lagebeurteilung, dennoch leicht.

II.

Der Umsatz im Bereich der **Druckerzeugnisse** lag im November 2017 knapp 2% unterhalb des entsprechenden Vorjahreswerts. Zur gleichen Zeit befanden sich auch die Lageurteile auf einem niedrigen Niveau. Seitdem verbesserten sich diese jedoch deutlich und erreichten im Januar 2018 den höchsten Stand seit über 26 Jahren. Gleichzeitig fielen auch die Geschäftsaussichten günstiger aus und waren nun von leichtem Optimismus geprägt, auch wenn von den ausländischen Märkten nur vereinzelt neue Impulse erwartet wurden. Insgesamt stieg der Geschäftsklimaindikator und erreichte ein sehr hohes Niveau. Die Nachfrage zog zuletzt etwas an und auch die Auftragsbestände wurden günstiger bewertet. Dem Statistischen Bundesamt zufolge war die Produktion in den ersten elf Monaten 2017 0,8% niedriger als noch 2016. Für die kommenden Monate dürfte die Produktion nur vereinzelt angehoben werden. Zwar konnte die Kapazitätsauslastung im Vergleich zum Oktober des Vorjahres merklich angehoben werden, weitere Steigerungen erscheinen aufgrund des derzeit akuten Arbeitskräftemangels jedoch eher unwahrscheinlich.

Dank einer weiterhin sehr günstigen Situation in der Baubranche verbesserten sich auch die aktuellen Lageurteile in der Branchengruppe **Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**. Ihre Auftragsbestände beurteilten die Umfrageteilnehmer unverändert günstig, auch wenn die Nachfrage etwas an Fahrt verlor. Die Kapazitätsauslastung sank zwar im Vergleich zum Jahresdurchschnitt leicht, lag aber immer noch deutlich über dem langfristigen Mittel. Den offiziellen Zahlen zufolge war die Produktion im November 2017 4,75% höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die – auch wegen der gestiegenen Lagerüberhänge – wieder angehobenen Produktionspläne deuten darauf hin, dass die Produktion in den kommenden Monaten weiter ausgeweitet werden dürfte. Die Umsätze fielen laut amtlicher Angaben 2017 rund 2% höher aus als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch die Auslandsumsätze trugen zu dieser Entwicklung bei. Die

Exportserwartungen sanken gemäß den Ergebnissen der Umfrage erneut, Zuwächse wurden weiterhin erwartet jedoch seltener als zuletzt. Analog fielen auch die allgemeinen Geschäftsperspektiven weniger optimistisch aus als zuletzt, so dass insgesamt der Klimaindikator sank.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen** sank zum dritten Mal in Folge. Ursächlich hierfür waren die Geschäftserwartungen, die trotz höherer Wachstumspotenziale auf den ausländischen Märkten weniger zuversichtlich ausfielen. Während der Umsatz rund 2% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum lag, fiel der Auftragseingang sogar 4% höher aus. Dies spiegelte sich auch in der Bewertung der Auftragsbestände. Obwohl die Nachfrage den Schwung vom Jahresende nicht ganz in das neue Jahr mitnehmen konnte, waren die befragten Unternehmen so zufrieden mit ihren Orderbüchern wie seit August 2011 nicht mehr. Gemessen in Monaten war der Auftragsbestand auf einem neuen Höchststand, bei einer gleichzeitig herausragenden Kapazitätsauslastung von 93,9%. Die günstige Auftragslage beeinflusste auch die Beurteilung der momentanen Lage. Beinahe zwei Drittel aller Befragten empfanden ihre gegenwärtige Geschäftssituation als gut. Dem Statistischen Bundesamt zufolge war die Produktion am aktuellen Rand höher als vor Jahresfrist, den Angaben der Umfrageteilnehmer zufolge dürfte diese in den kommenden Monaten weiter ausgeweitet werden. Auch diese Branche leidet jedoch unter einem Fachkräftemangel, der den Expansionsplänen gegenübersteht. Ein Viertel aller Befragten gab an, dass ein Mangel an Arbeitskräften ihre Produktion behindere.

S.L.

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Januar 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft für die nächsten 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Bar chart data]										
Vorleistungsgüter	[Bar chart data]										
Investitionsgüter	[Bar chart data]										
Konsumgüter	[Bar chart data]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Bar chart data]										
Herst. von Textilien	[Bar chart data]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Bar chart data]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Bar chart data]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Bar chart data]										
Chemische Industrie	[Bar chart data]										
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Bar chart data]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Bar chart data]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Bar chart data]										
Metallerzeugnisse	[Bar chart data]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Bar chart data]										
Elektrische Ausrüstungen	[Bar chart data]										
Maschinenbau	[Bar chart data]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Bar chart data]										
Herst. von Möbeln	[Bar chart data]										

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	13,7	17,7	21,1	21,6	26,4	26,4	29,8	30,1	28,3	31,3	33,2	31,8	33,2
Geschäftslage	23,6	30,3	32,0	34,7	40,9	41,0	46,1	44,4	41,2	43,6	43,2	44,3	50,6
Geschäftserwartungen	4,2	5,7	10,7	9,1	12,7	12,8	14,6	16,7	16,2	19,7	23,6	19,9	17,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,4	0,7	-0,2	3,9	5,2	10,4	9,8	10,3	12,3	17,1	15,1	16,1	19,4
Produktionspläne	14,9	12,0	15,5	15,0	16,6	16,7	18,8	17,8	21,3	22,8	21,5	22,2	21,7
Exportserwartungen	11,7	14,0	13,7	13,9	14,9	17,5	20,3	18,1	19,0	21,2	21,3	19,7	16,6
Kapazitätsauslastung (%)	85,8			86,0			86,7			87,3			87,9
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	16,1	19,6	21,1	25,3	24,4	26,1	29,1	29,8	30,5	32,8	34,2	33,5	34,8
Geschäftslage	24,6	34,1	35,1	40,2	38,6	41,5	45,0	43,2	41,6	43,9	46,9	47,7	54,4
Geschäftserwartungen	7,9	6,1	7,9	11,4	10,9	11,7	14,2	17,1	20,0	22,3	22,2	20,2	16,7
Auftragsbestandsbeurteilung	0,3	2,6	7,8	11,4	9,4	15,5	14,7	16,0	22,4	24,1	24,6	25,4	22,1
Produktionspläne	10,0	11,2	14,7	13,1	12,8	15,3	14,9	15,8	20,3	23,4	25,1	25,4	24,9
Exportserwartungen	10,3	10,8	11,7	12,4	10,8	12,6	15,2	15,0	17,6	20,1	20,7	19,7	12,2
Kapazitätsauslastung (%)	84,9			86,2			86,2			86,8			87,8
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	14,0	17,3	23,4	17,9	30,5	29,8	34,2	33,9	30,4	39,3	38,8	34,4	36,2
Geschäftslage	24,5	30,0	32,3	31,5	46,0	44,8	52,4	50,0	44,8	53,3	48,1	49,5	57,5
Geschäftserwartungen	3,9	5,3	15,0	5,1	16,1	15,7	17,3	18,8	16,8	26,1	29,8	20,3	16,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,0	-1,8	-3,0	-2,2	3,2	9,7	7,4	8,3	6,8	17,8	13,1	16,9	23,9
Produktionspläne	20,1	10,5	13,3	15,2	18,7	14,2	27,0	16,4	27,6	24,6	21,5	20,0	22,7
Exportserwartungen	15,0	15,7	14,1	12,9	18,4	24,6	28,6	20,8	18,8	23,5	25,9	22,7	23,8
Kapazitätsauslastung (%)	88,4			87,2			89,0			89,9			90,8
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	10,7	11,3	17,8	19,7	21,6	18,0	20,2	18,5	18,5	14,5	17,9	20,7	18,5
Geschäftslage	21,3	25,2	28,9	36,5	34,9	29,0	33,3	29,9	28,3	27,0	25,3	30,8	31,0
Geschäftserwartungen	0,7	-1,7	7,3	4,1	9,1	7,6	7,8	7,7	9,0	2,6	10,7	11,2	6,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,8	-1,6	-10,1	-3,5	-6,6	0,2	0,7	6,9	4,7	5,7	5,4	5,3	10,9
Produktionspläne	12,2	7,1	11,7	14,7	17,6	17,7	11,0	20,3	18,3	19,8	16,7	16,7	12,1
Exportserwartungen	7,4	9,3	13,6	19,0	19,4	14,2	15,7	14,2	16,2	16,5	22,9	17,8	9,2
Kapazitätsauslastung (%)	84,9			85,8			86,7			85,5			85,1
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	2,1	10,3	14,3	11,8	11,1	13,1	21,1	14,0	9,4	0,4	10,3	13,6	23,3
Geschäftslage	12,9	15,4	17,6	16,0	16,2	26,2	26,9	29,2	22,9	12,0	19,0	16,6	21,8
Geschäftserwartungen	-8,2	5,3	11,0	7,8	6,2	0,7	15,5	-0,1	-3,2	-10,5	1,9	10,6	24,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-16,8	-9,1	-6,8	-3,2	-5,3	-3,1	-0,1	-11,0	-2,7	-4,1	-2,8	-4,0	-3,0
Produktionspläne	7,5	33,4	21,3	22,7	27,7	21,1	20,1	30,1	12,6	13,1	10,2	21,3	17,8
Exportserwartungen	8,2	10,4	9,8	7,7	7,8	11,1	11,2	15,9	16,6	9,5	3,7	6,3	9,8
Kapazitätsauslastung (%)	79,1			79,2			78,5			78,2			78,2
Maschinenbau													
Geschäftsklima	9,2	18,9	23,1	22,1	25,8	31,4	29,8	30,3	28,2	41,6	39,3	34,4	36,4
Geschäftslage	13,3	27,5	31,4	30,3	40,2	46,1	39,3	42,1	38,5	50,3	45,7	43,7	53,0
Geschäftserwartungen	5,1	10,6	15,2	14,1	12,4	17,7	20,8	19,1	18,3	33,2	33,1	25,4	20,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,7	-6,6	-10,4	0,9	-3,7	5,9	5,0	4,7	3,7	15,3	11,4	16,7	21,2
Produktionspläne	16,1	13,1	12,9	17,7	20,0	17,1	24,4	23,2	22,0	25,5	31,4	23,7	17,8
Exportserwartungen	22,2	24,4	21,4	18,7	28,3	26,2	27,5	25,9	32,1	33,0	42,6	33,8	29,9
Kapazitätsauslastung (%)	85,6			86,0			87,3			87,8			88,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	12,1	15,3	23,0	10,6	38,0	31,3	36,1	39,4	29,8	40,0	39,7	39,3	37,1
Geschäftslage	30,4	35,4	31,8	27,7	56,5	47,4	67,6	60,3	47,8	61,1	48,9	62,3	65,3
Geschäftserwartungen	-4,7	-3,1	14,6	-5,2	20,8	16,2	8,4	20,1	13,1	20,6	30,8	18,3	12,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,8	4,2	5,7	-12,4	7,9	11,9	9,4	7,2	8,2	19,4	16,3	12,8	29,1
Produktionspläne	23,2	2,7	12,5	5,2	10,8	13,8	25,7	4,2	35,4	26,8	9,0	12,9	24,5
Exportserwartungen	6,6	7,6	7,1	2,4	8,3	27,9	30,8	14,4	6,0	15,8	9,3	15,1	19,3
Kapazitätsauslastung (%)	92,4			90,0			91,3			93,2			93,9

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	24,2	33,7	36,5	41,9	42,2	38,4	43,4	48,3	42,7	46,8	40,7	41,6	46,0
Geschäftslage	40,5	51,7	48,8	58,2	66,8	65,5	69,4	69,7	62,1	66,8	64,3	61,9	69,0
Geschäftserwartungen	9,1	17,1	24,9	26,7	19,8	14,1	19,9	28,6	24,7	28,2	19,3	22,8	24,9
Auftragsbestandsbeurteilung	6,3	12,2	14,8	18,6	20,9	29,0	31,1	35,9	36,4	40,1	41,1	33,6	48,3
Produktionspläne	6,1	23,8	28,1	16,6	15,5	13,5	11,7	22,5	26,0	22,6	24,6	24,3	28,7
Exportserwartungen	13,6	20,6	20,7	21,1	15,0	23,2	28,0	30,6	28,7	27,5	22,6	21,4	19,6
Kapazitätsauslastung (%)	86,5			88,4			88,6			89,8			90,9
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	19,9	18,5	23,3	26,0	30,8	34,1	34,6	39,6	37,8	33,4	35,1	30,9	34,8
Geschäftslage	16,4	21,7	31,1	38,7	44,8	49,3	48,0	53,1	49,9	33,3	43,0	36,6	42,6
Geschäftserwartungen	23,4	15,3	15,8	13,9	17,6	19,7	21,9	26,8	26,2	33,6	27,5	25,3	27,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,5	-8,2	4,9	20,2	18,9	23,4	23,0	34,2	31,2	27,8	24,9	32,4	27,9
Produktionspläne	28,1	22,0	32,4	34,2	42,1	36,7	31,7	40,9	27,8	22,2	30,5	32,7	42,9
Exportserwartungen	11,2	8,0	16,7	17,2	20,4	19,6	22,6	19,5	26,1	15,8	30,1	20,0	13,8
Kapazitätsauslastung (%)	85,6			86,3			89,0			86,3			88,9
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	-4,9	-6,2	-3,6	3,3	0,4	2,1	2,8	7,3	10,6	17,5	28,1	19,8	27,7
Geschäftslage	-7,8	1,0	4,4	10,0	3,3	1,1	2,4	4,5	5,1	20,5	34,2	28,8	47,9
Geschäftserwartungen	-1,9	-13,1	-11,2	-3,2	-2,3	3,1	3,3	10,1	16,3	14,6	22,2	11,1	9,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,2	-6,6	-15,5	-3,5	-6,7	-0,5	-2,1	1,5	10,6	24,6	21,2	20,1	12,5
Produktionspläne	-4,3	-8,7	9,6	18,9	-9,8	-4,6	5,3	3,3	9,7	21,1	11,8	17,4	16,0
Exportserwartungen	1,9	-0,6	1,4	2,3	1,2	2,2	2,3	2,6	10,2	22,0	10,8	14,4	6,2
Kapazitätsauslastung (%)	88,0			88,4			88,0			89,3			90,8
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	18,4	19,9	21,3	20,6	26,8	28,3	27,3	24,9	33,6	30,8	34,0	35,5	34,3
Geschäftslage	31,3	36,6	43,1	42,7	50,1	45,7	43,5	45,9	45,3	49,2	52,2	54,3	58,6
Geschäftserwartungen	6,2	4,3	1,5	0,6	5,6	12,1	12,2	5,8	22,5	13,8	17,1	18,2	12,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,9	-1,4	1,7	5,1	12,7	21,1	12,4	13,7	22,4	23,9	27,6	28,7	28,1
Produktionspläne	7,1	6,9	9,4	13,1	18,1	20,8	15,1	16,4	18,9	24,9	31,0	34,2	29,2
Exportserwartungen	5,1	6,0	8,1	6,1	9,6	11,4	12,5	8,5	12,1	13,7	19,5	19,4	12,1
Kapazitätsauslastung (%)	83,9			83,4			85,5			87,3			87,9
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	18,1	20,3	22,2	25,6	20,7	22,7	29,0	32,1	29,4	30,2	35,2	36,3	35,3
Geschäftslage	29,0	38,6	37,1	40,5	31,9	38,5	44,7	43,4	41,2	39,6	44,4	52,1	53,2
Geschäftserwartungen	7,8	3,4	8,3	11,5	10,1	7,9	14,3	21,4	18,1	21,2	26,3	21,6	18,7
Auftragsbestandsbeurteilung	10,1	10,0	9,5	19,3	1,6	10,6	6,7	11,7	13,2	10,4	13,6	14,4	5,8
Produktionspläne	14,5	9,2	9,6	6,8	10,5	13,1	21,7	15,1	20,0	15,7	20,7	20,1	21,1
Exportserwartungen	10,8	9,2	14,6	25,0	19,5	5,4	16,4	14,1	20,7	23,3	22,7	20,4	11,7
Kapazitätsauslastung (%)	85,3			87,2			86,5			87,1			87
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	28,7	27,8	28,2	24,6	26,8	26,2	31,1	27,2	29,4	34,1	31,8	32,8	32,7
Geschäftslage	37,3	41,1	43,8	39,9	40,5	38,9	47,9	40,9	46,0	51,0	45,5	48,0	52,7
Geschäftserwartungen	20,5	15,2	13,5	10,3	13,9	14,1	15,4	14,2	14,0	18,4	18,8	18,6	14,3
Auftragsbestandsbeurteilung	5,8	2,9	11,4	7,4	8,0	9,4	12,8	19,2	22,4	19,8	16,3	22,8	17,4
Produktionspläne	22,7	17,5	17,9	14,3	14,6	10,1	14,9	12,4	18,2	26,6	23,4	24,2	25,5
Exportserwartungen	19,7	21,4	11,7	8,4	10,3	7,5	9,4	13,1	18,2	19,6	16,8	14,8	13,6
Kapazitätsauslastung (%)	81,5			82,2			83,5			84,0			84,7
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	14,1	12,1	12,3	15,1	26,2	26,5	28,6	24,6	22,3	23,1	20,3	21,7	21,3
Geschäftslage	29,2	29,3	30,0	31,0	36,5	38,4	36,8	37,0	35,0	31,1	28,9	34,1	40,0
Geschäftserwartungen	0,0	-3,8	-4,1	0,2	16,4	15,2	20,7	12,8	10,2	15,3	12,0	10,1	4,1
Auftragsbestandsbeurteilung	0,6	-4,8	10,2	11,8	13,2	9,5	11,8	9,7	16,9	18,8	20,4	24,9	24,5
Produktionspläne	8,5	11,5	11,9	6,5	5,0	16,0	9,0	13,6	14,4	15,1	6,6	18,7	18,5
Exportserwartungen	8,3	19,6	2,0	8,3	3,7	11,5	15,0	15,9	7,7	18,1	8,3	14,4	4,3
Kapazitätsauslastung (%)	88,8			88,0			87,9			87,8			87,8

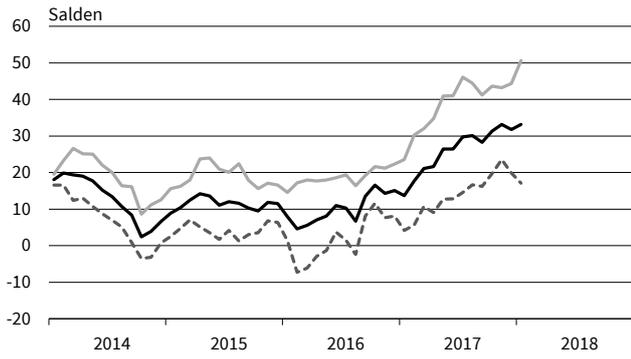
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	2,6	-2,7	0,3	3,7	4,9	3,8	7,6	7,9	4,8	6,7	2,4	4,5	14,1
Geschäftslage	5,3	9,3	4,2	15,9	13,3	13,0	21,9	14,9	8,0	14,4	5,0	11,2	22,1
Geschäftserwartungen	-0,1	-14,1	-3,5	-7,7	-3,2	-5,1	-5,8	1,1	1,6	-0,8	-0,2	-1,9	6,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,9	-19,8	-30,3	-14,7	-18,8	-15,1	-9,2	-10,4	-13,3	-22,3	-28,6	-17,2	-5,3
Produktionspläne	10,1	3,8	-1,9	1,2	-1,7	0,0	3,2	-13,7	10,9	6,1	-2,6	6,7	1,7
Exportserwartungen	9,0	5,1	1,7	9,1	7,1	5,7	12,4	8,6	11,6	6,7	4,3	6,7	3,0
Kapazitätsauslastung (%)	82,2			84,2			82,5			81,7			83,9
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	7,3	20,5	23,7	31,4	27,0	30,4	28,6	30,7	37,3	35,1	38,0	32,6	28,6
Geschäftslage	18,9	27,8	35,8	53,7	44,5	44,2	43,4	43,7	41,2	46,1	46,1	46,4	47,4
Geschäftserwartungen	-3,8	13,4	12,2	11,1	10,8	17,3	14,7	18,4	33,5	24,5	30,1	19,6	11,2
Auftragsbestandsbeurteilung	2,4	5,4	8,0	10,0	8,6	10,8	7,8	4,4	17,9	13,0	16,9	15,0	15,3
Produktionspläne	3,9	18,8	12,2	4,4	9,5	12,0	-0,5	19,0	27,3	35,3	29,7	18,4	20,7
Exportserwartungen	11,4	11,9	18,2	13,3	8,2	25,3	16,9	22,4	27,1	20,9	25,4	18,9	13,4
Kapazitätsauslastung (%)	80,0			86,2			83,5			83,5			82,4
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	8,7	10,1	12,4	22,1	21,2	17,1	8,9	19,7	15,2	21,5	24,0	23,2	17,8
Geschäftslage	20,0	22,3	25,7	33,4	33,4	22,0	15,7	30,8	25,9	30,0	28,8	34,8	31,4
Geschäftserwartungen	-2,0	-1,4	-0,1	11,4	9,6	12,2	2,3	9,1	5,1	13,3	19,3	12,0	5,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,8	-0,4	-26,5	7,9	7,4	-1,1	-12,2	-10,9	5,2	11,0	7,5	9,1	4,2
Produktionspläne	7,9	0,9	13,4	12,6	10,5	12,9	0,7	31,5	9,5	25,8	19,0	25,9	23,0
Exportserwartungen	13,9	21,5	9,2	22,5	18,7	27,3	25,1	23,6	24,3	25,6	28,3	16,7	13,1
Kapazitätsauslastung (%)	87,6			89,6			85,8			90,4			90,3
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	15,8	18,9	7,6	24,0	19,7	28,0	23,0	27,1	15,4	15,3	22,7	26,3	33,0
Geschäftslage	25,3	35,9	17,5	40,7	42,4	43,5	47,5	48,6	30,1	23,7	31,4	36,9	53,0
Geschäftserwartungen	6,7	3,1	-1,8	8,5	-0,8	13,4	0,9	7,5	1,6	7,2	14,4	16,2	14,6
Auftragsbestandsbeurteilung	2,7	1,8	-2,9	9,1	16,6	8,1	1,0	-0,9	2,5	5,0	6,0	12,2	21,6
Produktionspläne	12,8	10,8	10,3	5,7	20,3	20,6	24,5	3,3	2,4	12,8	22,0	20,9	22,6
Exportserwartungen	14,0	-4,2	3,1	3,0	9,4	-0,9	7,3	-0,9	-0,8	10,5	9,7	11,0	10,7
Kapazitätsauslastung (%)	83,4			83,2			83,7			82,2			89,3
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-7,3	2,5	9,1	-1,5	2,6	-17,9	-10,2	-19,2	7,9	-15,7	-13,8	-2,9	12,1
Geschäftslage	-19,2	7,0	11,7	11,7	5,1	-14,3	-9,9	-12,5	-11,0	-12,3	-1,6	1,2	5,0
Geschäftserwartungen	5,5	-1,9	6,6	-13,8	0,2	-21,5	-10,6	-25,8	28,8	-19,0	-25,3	-6,9	19,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-19,7	-15,2	-22,3	-30,0	-40,5	-31,6	-25,1	-15,1	-14,2	-14,2	-17,1	-14,5	-2,0
Produktionspläne	0,9	12,9	8,8	23,0	19,7	19,8	5,0	18,8	31,9	14,6	-9,2	0,1	14,8
Exportserwartungen	-7,8	2,8	-5,1	3,8	7,6	3,5	-0,6	-6,9	0,7	11,1	26,6	14,3	-2,7
Kapazitätsauslastung (%)	78,7			79,1			81,3			82,2			83,4
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	13,4	12,8	26,4	30,8	21,2	15,8	28,6	14,4	14,1	11,9	15,7	24,5	17,1
Geschäftslage	29,2	27,5	34,2	50,0	29,3	27,6	45,8	25,4	27,1	24,1	20,1	32,1	28,9
Geschäftserwartungen	-1,3	-0,9	18,9	13,0	13,4	4,5	12,6	3,9	1,7	0,3	11,4	17,2	5,9
Auftragsbestandsbeurteilung	0,3	3,6	10,6	7,2	-4,0	7,4	11,7	10,6	10,8	16,8	11,6	11,4	9,4
Produktionspläne	11,9	-7,2	7,9	20,7	25,6	37,9	15,6	27,7	25,9	27,7	31,2	29,9	4,9
Exportserwartungen	0,4	5,1	16,8	17,7	19,7	12,3	10,2	6,3	10,6	22,6	21,9	12,5	6,2
Kapazitätsauslastung (%)	85,3			86,5			86,9			83,6			80,7

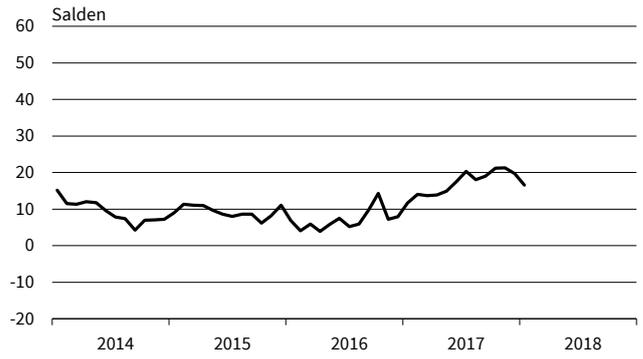
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

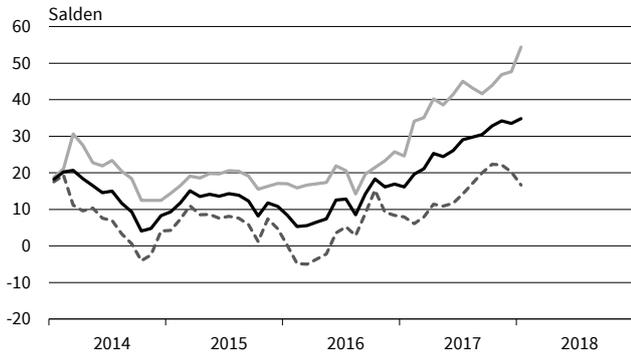
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



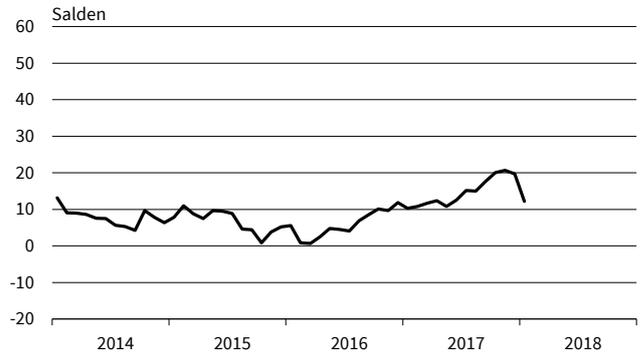
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



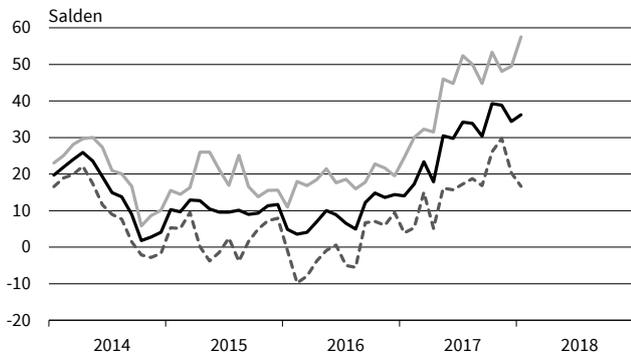
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



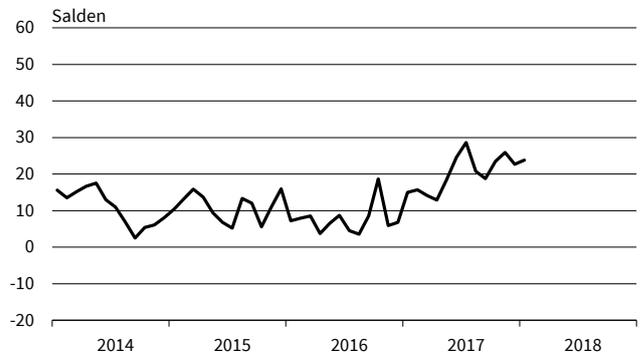
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



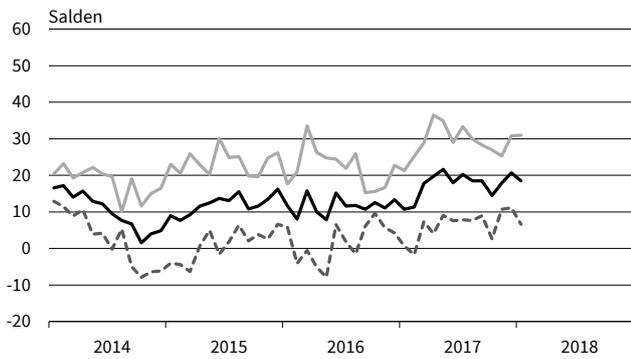
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



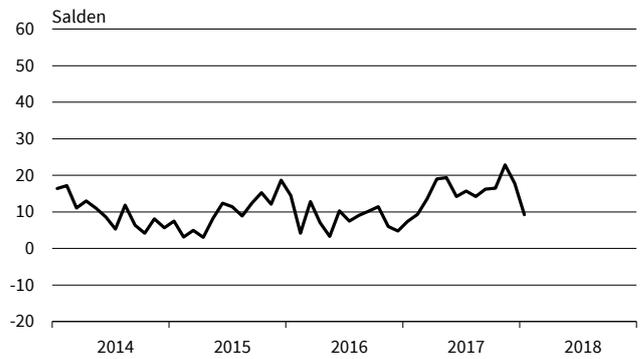
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



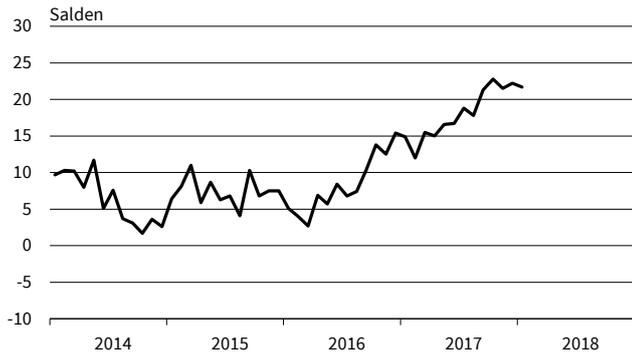
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



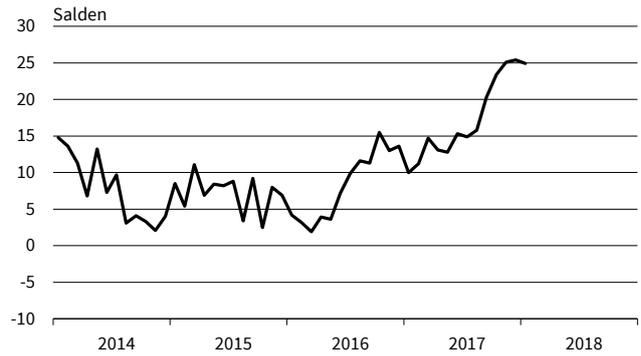
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

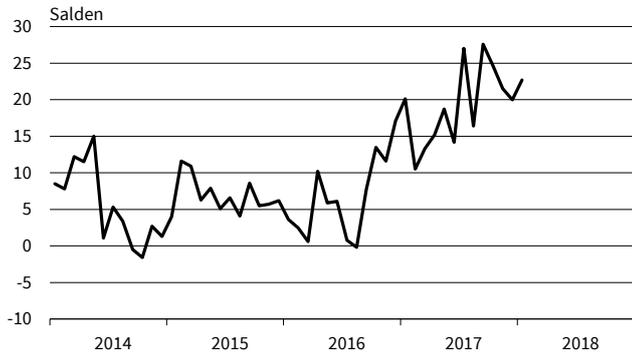
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



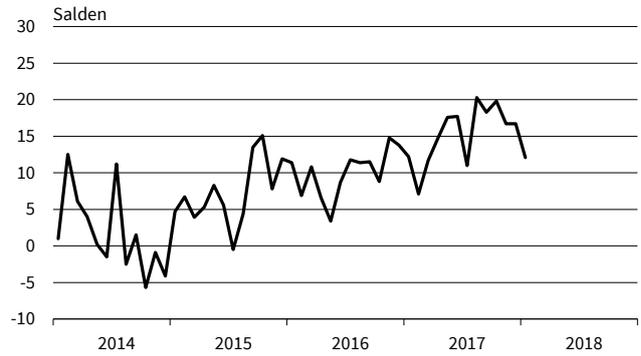
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



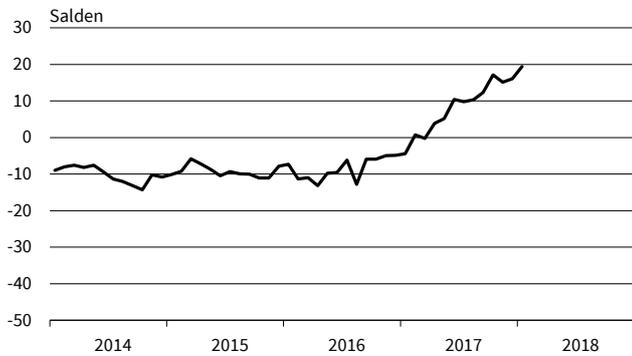
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



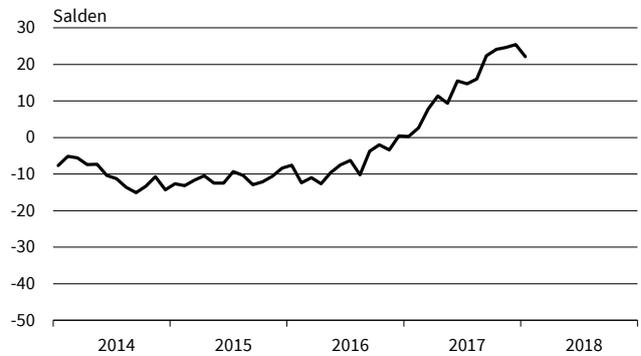
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



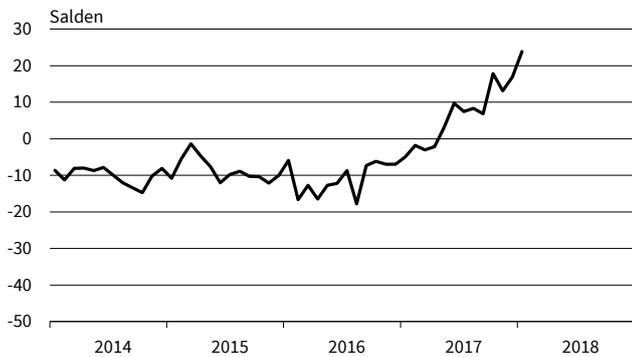
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



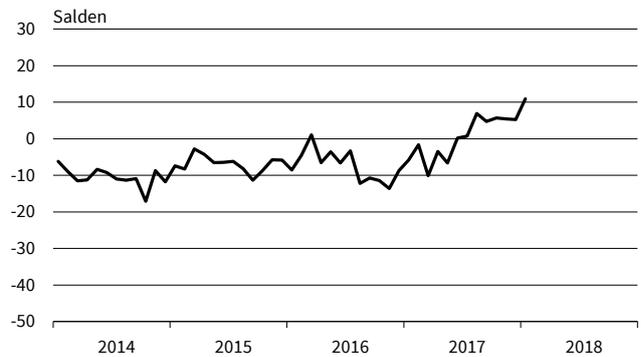
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

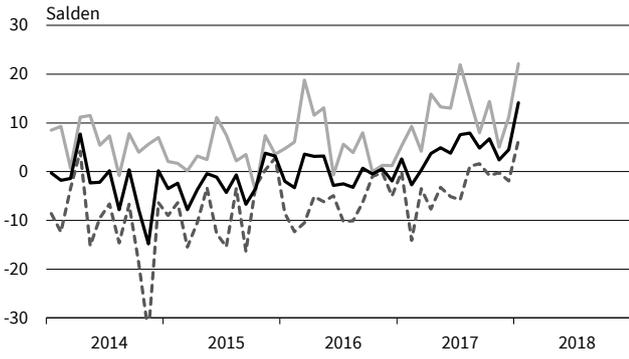


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

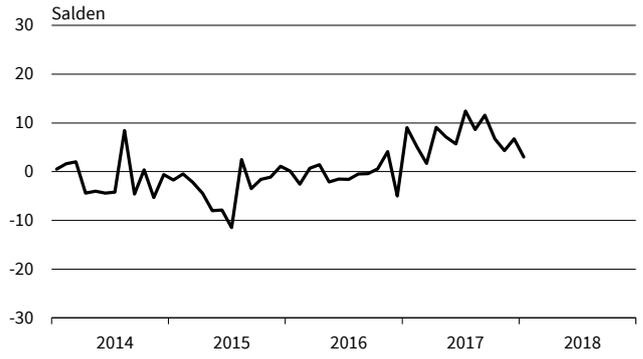


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

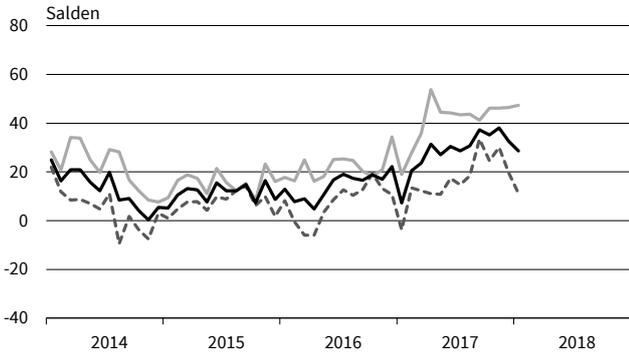
Druckerzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



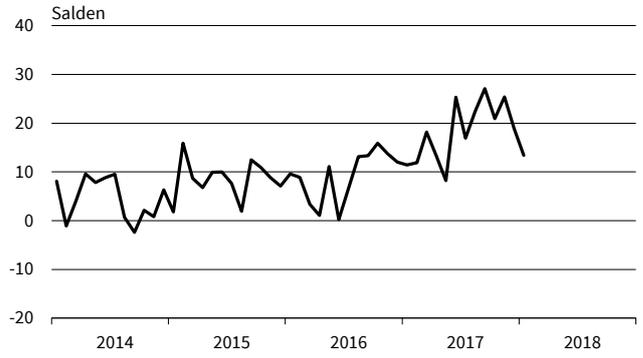
Druckerzeugnisse
Exportserwartungen



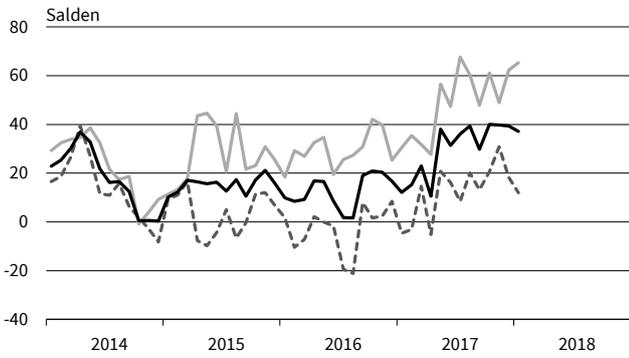
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



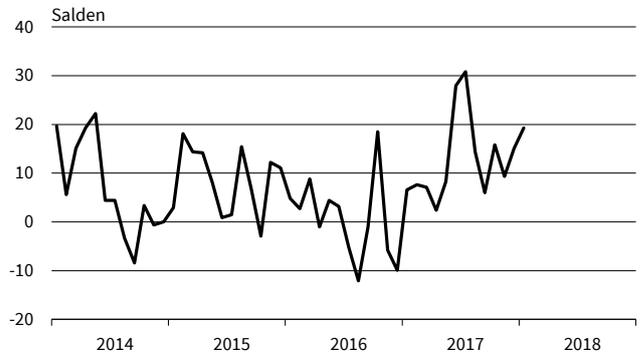
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden
Exportserwartungen



Kraftwagen und Kraftwagenteile
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kraftwagen und Kraftwagenteile
Exportserwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Beschäftigterwartungen erreichen Spitzenwert

I.

Das Geschäftsklima im Bauhauptgewerbe trübte sich zu Jahresbeginn geringfügig ein – es bleibt jedoch nach wie vor außerordentlich günstig. Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Unternehmen bewerteten ihre momentane Geschäftslage so positiv wie noch nie. Allerdings blickten die Firmen weniger zuversichtlich in die nahe Zukunft als zuletzt. Die Auslastung der Gerätekapazitäten stieg von 78,5 auf 79,8% und lag damit 3,1 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. 45% der Befragungsteilnehmer berichteten von Behinderungen der Bautätigkeit (Januar 2017: 43%). Über Beeinträchtigungen durch das Wetter klagten 28% der Bauunternehmen und damit in etwa so viele wie im Vorjahr. Arbeitskräftemangel nannten 13% (Januar 2017: 7%) und Auftragsmangel 9% der befragten Firmen (Januar 2017: 14%). Die Reichweite der Auftragsbestände verlängerte sich geringfügig um 0,1 auf 3,9 Monate; vor Jahresfrist betrug der Umfragewert 3,5 Monate. Die Preise konnten etwas häufiger angehoben werden als zuletzt. Für die kommenden Monate gingen die Befragungsteilnehmer von größeren Preiserhöhungsspielräumen aus. Die Unternehmen planten vermehrt, die Zahl ihrer Mitarbeiter im Laufe der nächsten drei bis vier Monate zu erhöhen. Seit der Wiedervereinigung wurde noch nie ein höherer Umfragewert gemessen.

II.

Im **Hochbau** trübte sich das Geschäftsklima etwas ein, was auf den *gewerblichen Hochbau* zurückzuführen war. In den beiden anderen Teilsparthen stieg der Indikator geringfügig. Die Geschäftslage im Hochbau nahm leicht zu und erreichte ein neues Allzeithoch. Neue Höchststände wurden sowohl im *Wohnungsbau* als auch im gewerblichen Hochbau gemessen. Lediglich im *öffentlichen Hochbau* trübte sich die Lagebeurteilung etwas ein. Die Geschäftsaussichten für die nahe Zukunft wurden im öffentlichen Hochbau positiver beurteilt, während die Zuversicht in den beiden anderen Teilsparthen abnahm. Insgesamt waren die befragten Hochbaufirmen daher weniger optimistisch als noch im Dezember. Die Auslastung der Gerätekapazitäten stieg im Hochbau auf 79,3%; vor Jahresfrist lag der Wert bei 76,8%. Behinderungen bei der Ausführung von Bauvorhaben waren bei 38% der Bauunternehmen zu verzeichnen. Ein Fünftel der Befragten klagte über ungünstige Witterungsverhältnisse (Januar 2017: 22%). 11% der befragten Firmen gaben Arbeitskräftemangel und 7% Auftragsmangel als Ursache für die Beeinträchtigung an (Januar 2017: 6% bzw. 11%). Die Reichweite der Auftragsbestände erhöhte sich im öffentlichen Hochbau um 0,2 auf 3,4 Monate; vor Jahresfrist lag der Umfragewert bei 2,7 Produktionsmonaten. Im Wohnungsbau und im gewerblichen Hochbau stagnierten die Auftragspolster dagegen bei 3,7 bzw. 4,1 Monaten – die Auftragsbestände beider Teilsparthen übertrafen den jeweiligen Vorjahreswert um 0,2 Produktionsmonate. Die Preise konnten häufiger heraufgesetzt werden. Für die kommenden Monate rechneten die Unternehmen mit weiteren Preiserhöhungen. Insbesondere im gewerblichen Hochbau stiegen die Erwartungen merklich.

III.

Im **Tiefbau** war das Geschäftsklima im Januar geringfügig günstiger als im Vormonat. Die befragten Tiefbaufirmen schätzten ihre aktuelle Lage zufriedener ein als im Dezember. Damit wurde ein neuer Rekordwert erreicht. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts haben die Investitionen in Tiefbauwerke im vergangenen Jahr um 4,4% zugenommen; dies war der stärkste Anstieg seit 1999. Ursachen hierfür sind zum einen die Investitionsoffensive des Bundes, der inzwischen wesentlich mehr Mittel für Straßen- und Schienenwege bereitstellt. Zum anderen wirkt sich die verbesserte Finanzlage der Kommunen positiv auf deren Investitionsspielräume aus. Die Geschäftsentwicklung in den nächsten Monaten schätzten die Tiefbaufirmen etwas weniger zuversichtlich ein als noch im Dezember. Dennoch liegen die Erwartungen auf einem sehr hohen Niveau. Der Ausnutzungsgrad des Maschinenparks stieg merklich um 3,1 Prozentpunkte auf 79,8%. Von den Tiefbaufirmen berichteten 55% über Behinderungen der Bautätigkeit. Zwei Fünftel der Befragten klagten über schlechte Witterungsverhältnisse. Im Vorjahr lag der Wert ähnlich hoch (39%). Arbeitskräftemangel und fehlende Aufträge nannten 15% bzw. 12% der Umfrageteilnehmer. Im Straßenbau waren Behinderungen durch negative Witterungseinflüsse (48%) und Arbeitskräftemangel (17%) häufiger anzutreffen als im sonstigen Tiefbau (36% bzw. 14%). Die Reichweite der Auftragsbestände verlängerte sich im Straßenbau leicht von 3,3 auf 3,4 Monate und im sonstigen Tiefbau von 4,0 auf 4,1 Monate; damit lagen beide Teilsparthen jeweils 0,4 Monate über dem Vorjahreswert. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise spartenübergreifend häufiger angehoben werden konnten. Die Tiefbaufirmen gingen zudem wesentlich häufiger als zuletzt von Preiserhöhungen in den nächsten Monaten aus.

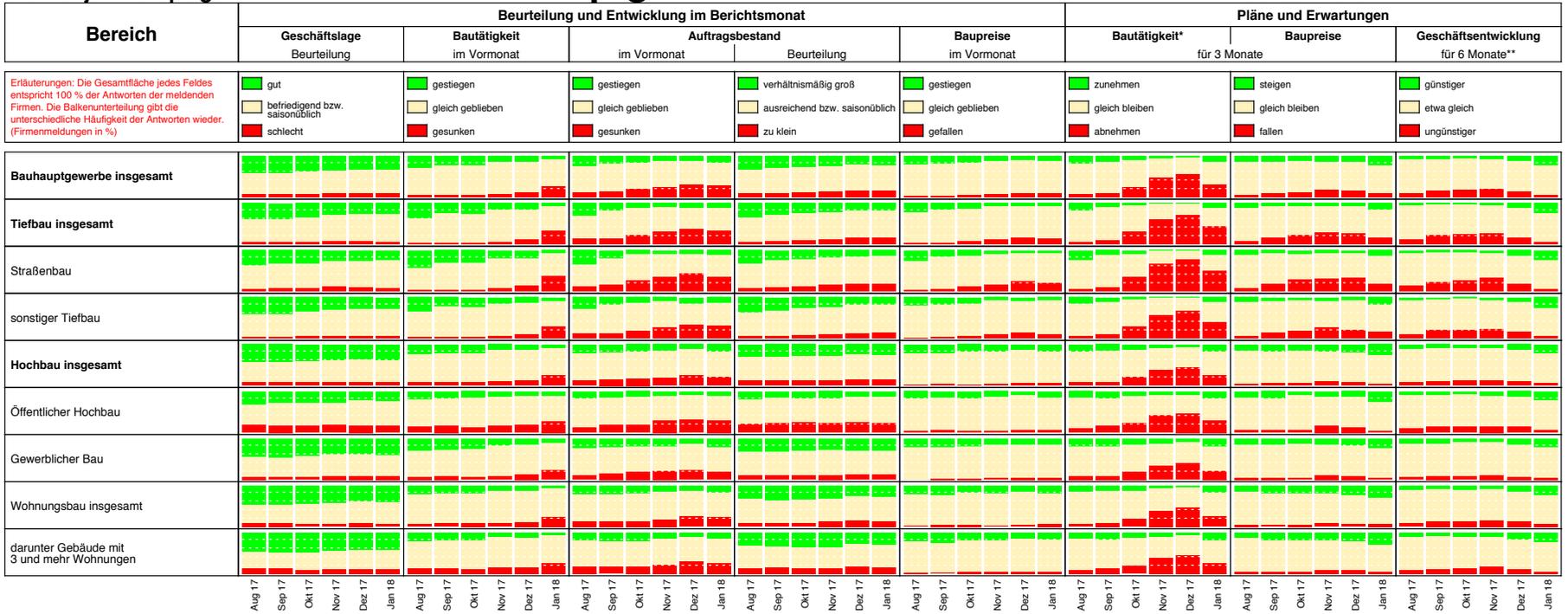
M.K.

ifo Konjunkturspiegel

Bauhauptgewerbe

Januar 2018

BAWLW



* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

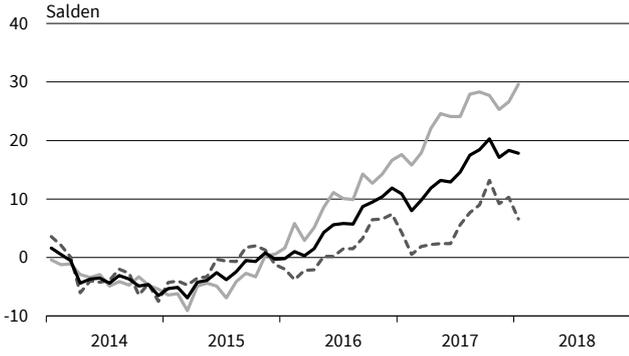
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	10,9	8,0	9,8	11,9	13,2	12,9	14,6	17,5	18,4	20,3	17,1	18,3	17,8
Geschäftslage	17,6	15,8	17,9	22,1	24,6	24,1	24,1	27,9	28,3	27,7	25,3	26,6	29,6
Geschäftserwartungen	4,3	0,5	1,9	2,2	2,4	2,4	5,6	7,7	9,0	13,2	9,2	10,3	6,6
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,9
Kapazitätsauslastung	76,7	76,2	78,4	80,2	78,0	77,8	77,8	77,5	77,5	77,5	78,0	78,5	79,8
Preisentwicklung im Vormonat	-1,3	2,9	4,3	7,2	8,4	10,8	8,8	11,2	9,8	8,3	7,7	8,8	10,6
Hochbau													
Geschäftsklima	13,5	12,2	12,9	12,7	13,0	14,4	16,9	19,1	20,4	22,2	20,5	20,5	18,3
Geschäftslage	21,7	21,6	22,4	23,6	24,0	24,7	27,6	29,3	29,1	30,8	30,6	31,6	32,5
Geschäftserwartungen	5,6	3,2	3,9	2,4	2,5	4,5	6,6	9,3	11,9	13,9	10,8	9,9	5,0
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,7	3,2	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,9
Kapazitätsauslastung	76,8	75,9	77,7	81,2	78,0	78,5	77,6	77,7	77,8	78,3	78,2	77,9	79,3
Preisentwicklung im Vormonat	1,9	2,5	7,1	10,0	11,0	11,8	10,1	13,7	14,3	13,5	14,9	14,4	16,8
Tiefbau													
Geschäftsklima	7,5	4,6	7,6	10,5	12,8	10,7	13,8	15,1	14,6	18,1	14,6	16,6	17,5
Geschäftslage	10,8	12,4	14,9	17,3	23,1	21,2	22,7	25,7	24,8	25,0	19,6	23,5	26,7
Geschäftserwartungen	4,2	-2,9	0,6	3,9	3,0	0,6	5,2	5,0	4,8	11,5	9,7	9,9	8,6
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	74,9	75,1	77,2	78,0	77,4	76,8	76,5	76,5	76,7	76,0	76,6	76,7	79,8
Preisentwicklung im Vormonat	-2,8	-0,5	1,0	4,1	5,1	8,0	7,4	6,4	2,7	0,4	-1,2	1,6	5,3
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	16,7	16,4	14,3	17,2	16,4	17,7	18,5	20,5	20,4	25,5	21,2	19,9	20,2
Geschäftslage	25,0	25,9	28,5	29,3	27,8	30,1	30,6	32,4	31,3	34,6	35,4	34,2	38,6
Geschäftserwartungen	8,8	7,3	1,0	5,7	5,5	5,9	7,1	9,3	9,9	16,7	7,9	6,4	3,1
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,5	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8	3,7	3,7
Preisentwicklung im Vormonat	3,3	6,1	6,6	10,3	12,3	12,2	10,5	14,1	15,0	12,1	15,5	14,0	17,3
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	13,1	11,1	15,0	13,8	13,3	16,3	18,3	20,5	25,5	23,2	22,4	23,7	20,2
Geschäftslage	23,5	21,7	23,0	25,7	26,0	26,8	30,3	32,0	33,8	33,0	32,3	34,0	34,4
Geschäftserwartungen	3,3	0,9	7,2	2,6	1,3	6,3	6,9	9,7	17,4	13,9	12,9	13,9	6,9
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,0	4,1	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	1,6	1,4	13,4	10,4	11,6	12,5	13,3	14,9	15,7	15,3	14,8	15,2	15,6
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	-0,8	-3,4	-2,3	-2,5	-1,1	-0,8	4,5	4,2	4,6	7,1	8,7	8,1	8,2
Geschäftslage	-1,5	-1,8	-1,6	0,2	1,5	0,6	3,5	4,8	5,2	7,1	7,9	8,3	8,2
Geschäftserwartungen	-0,1	-5,1	-3,1	-5,2	-3,7	-2,3	5,6	3,7	4,0	7,1	9,6	7,9	8,2
Auftragsbestand in Monaten	2,7	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1	3,1	3,2	3,2	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	-3,4	-3,1	-2,1	4,3	0,6	3,5	0,9	4,1	3,8	13,4	9,7	7,5	12,3
Straßenbau													
Geschäftsklima	5,9	1,3	0,7	6,4	9,3	9,8	13,3	12,0	10,8	16,1	9,5	14,9	13,2
Geschäftslage	6,0	6,8	5,3	13,3	15,8	17,9	21,6	20,2	16,6	20,8	12,9	18,9	20,8
Geschäftserwartungen	5,8	-4,1	-3,9	-0,3	2,9	1,9	5,3	4,2	5,1	11,5	6,2	11,0	5,9
Auftragsbestand in Monaten	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	-9,1	-2,6	-3,7	-1,1	-0,4	6,4	9,1	4,9	-2,1	-7,0	-4,7	-3,7	-1,0
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	8,5	5,2	10,9	13,4	13,7	12,1	14,6	16,1	16,5	19,1	18,2	18,2	19,1
Geschäftslage	13,9	13,7	19,6	20,4	25,1	24,7	23,5	27,7	29,0	27,0	24,9	26,7	28,8
Geschäftserwartungen	3,2	-3,0	2,6	6,6	2,8	0,2	6,0	5,1	4,6	11,6	11,6	10,0	9,8
Auftragsbestand in Monaten	3,7	4,0	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	0,5	0,7	2,5	6,2	6,9	12,1	7,5	7,3	4,8	3,5	0,1	4,8	8,4

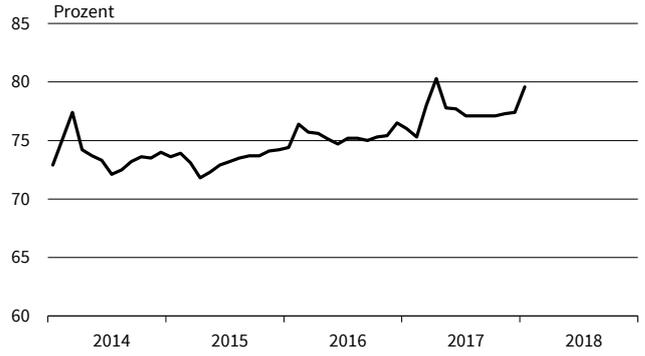
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

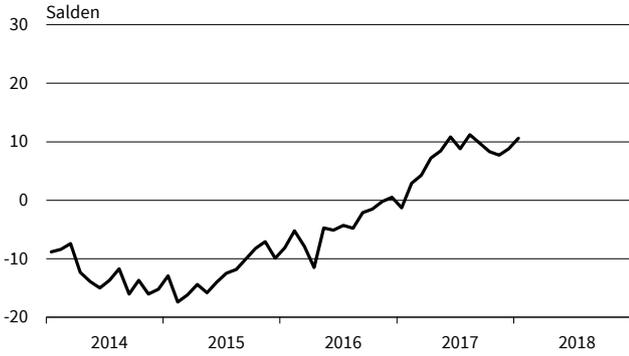
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



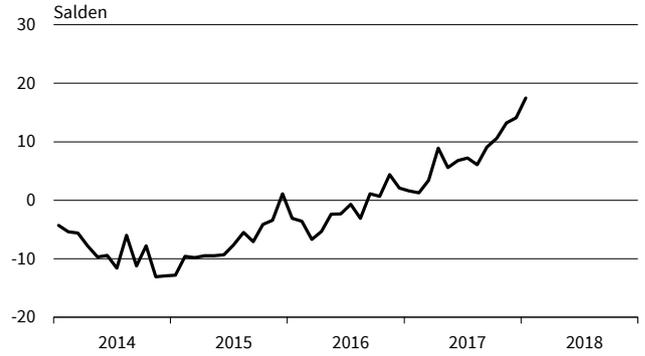
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



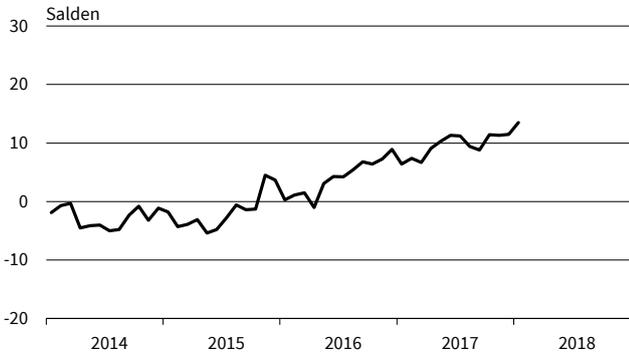
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



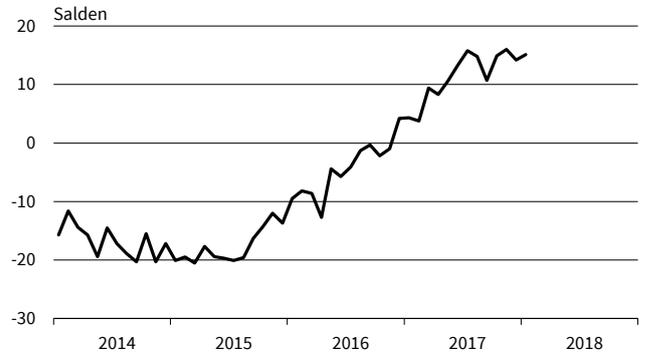
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



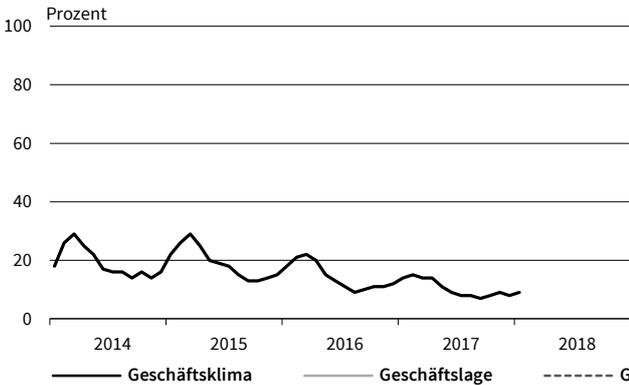
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



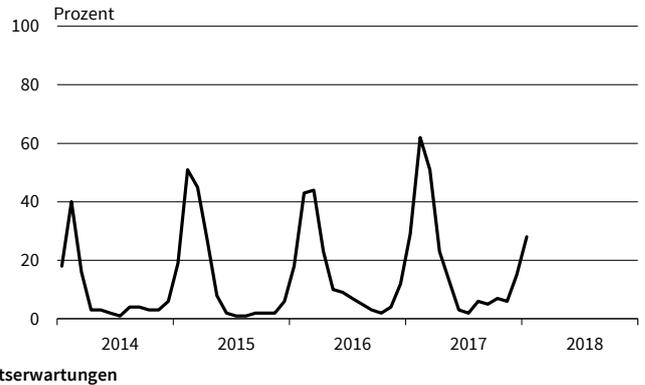
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel

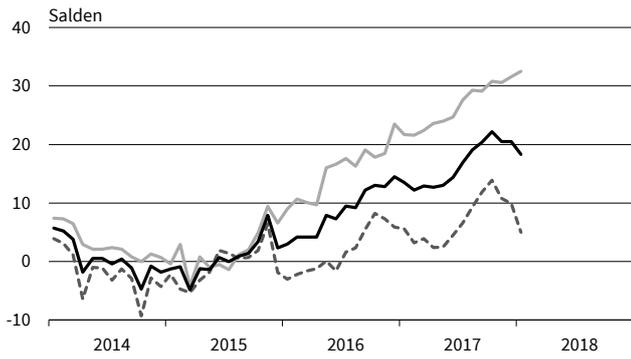


Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse

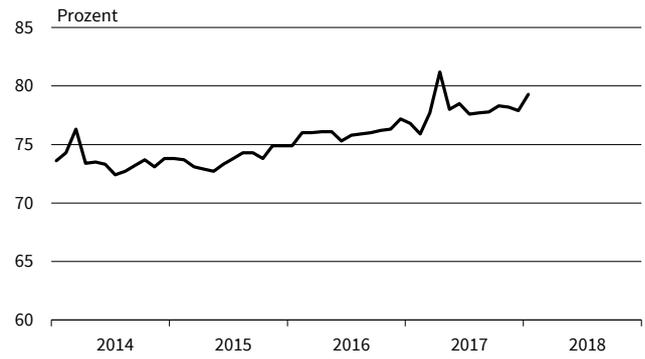


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

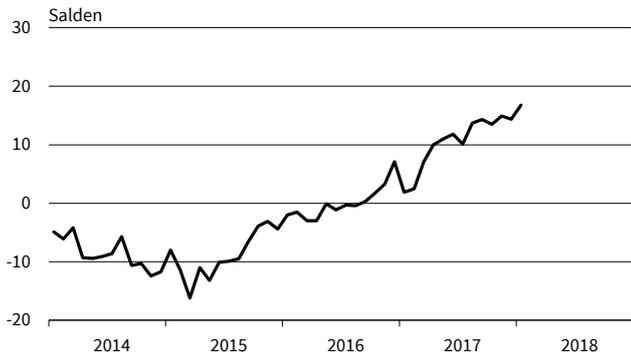
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



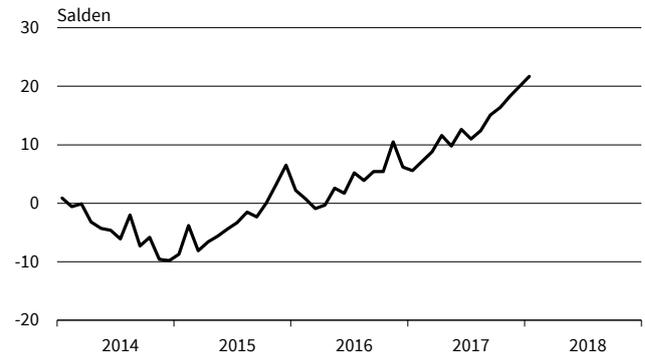
Hochbau
Kapazitätsauslastung



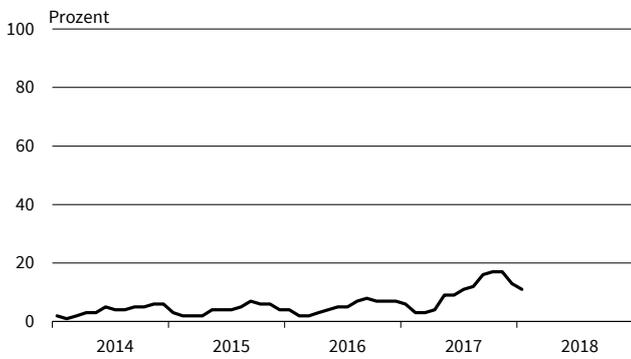
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



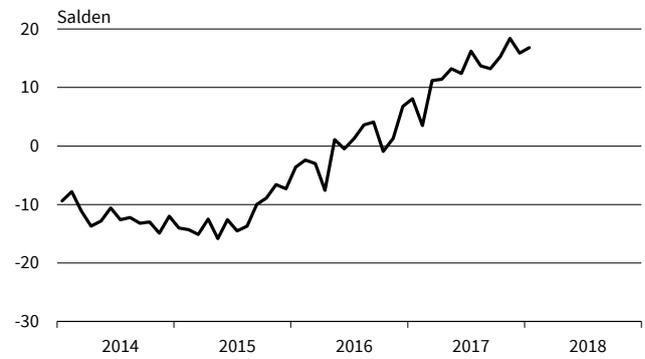
Hochbau
Preiserwartungen



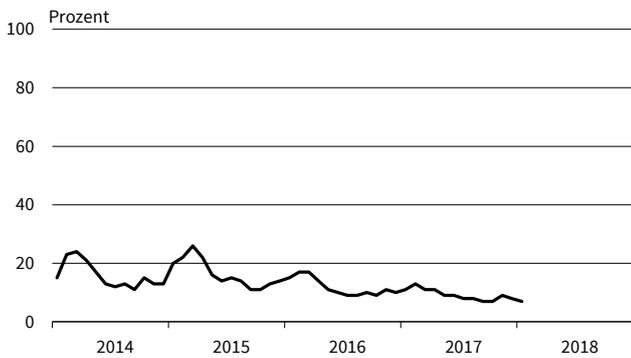
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



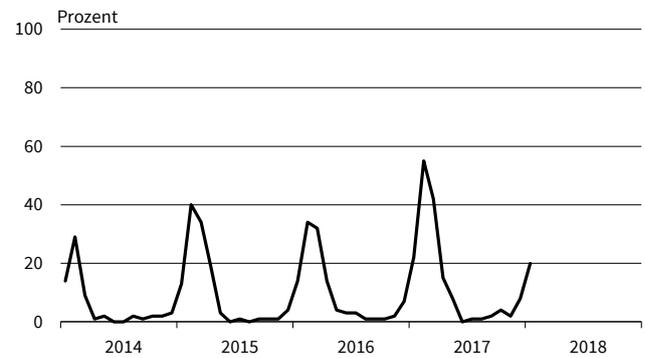
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



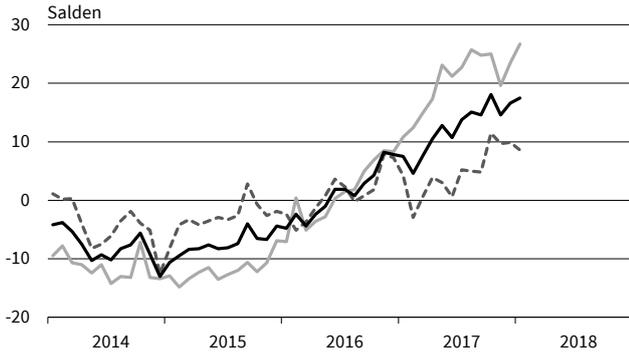
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



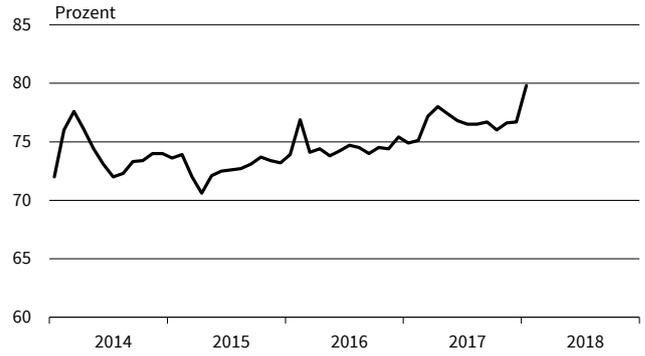
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

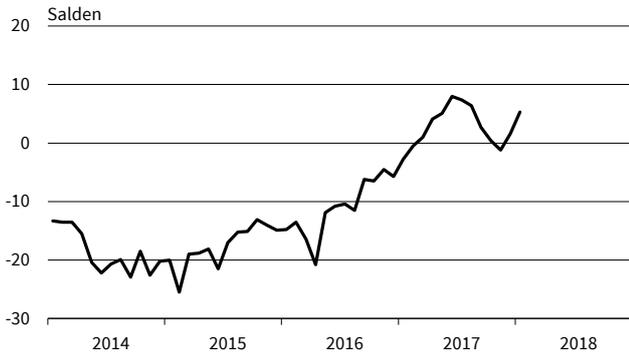
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



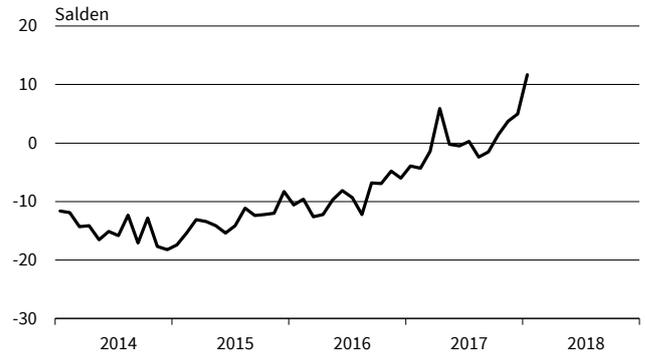
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



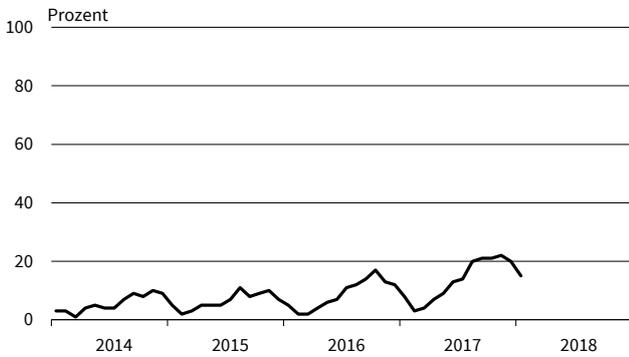
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



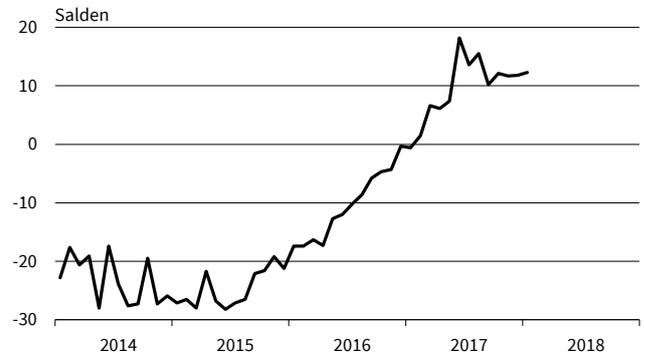
Tiefbau
Preiserwartungen



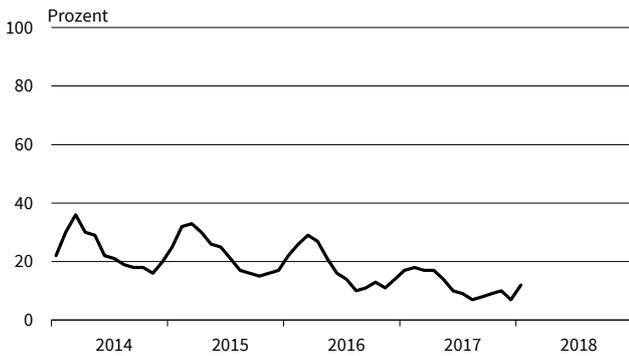
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



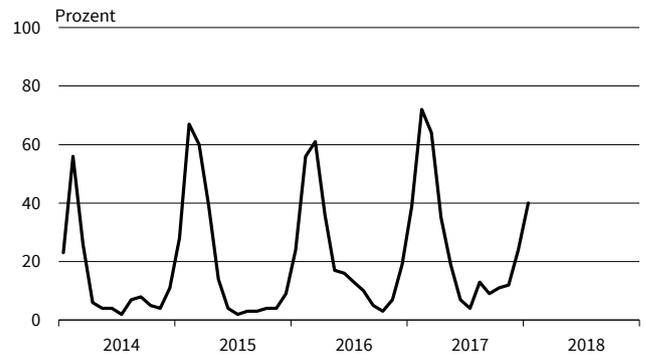
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Verbessertes Geschäftsklima

I.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima wieder verbessert. Die Großhändler waren mit ihrer aktuellen Lage zufriedener als im Vormonat. Auch der Optimismus mit Blick auf das kommende Halbjahr nahm leicht zu. Mit dem Umsatz im Dezember zeigten sich die Großhändler dagegen deutlich seltener zufrieden im Vergleich zur Vorjahresperiode. Während die Jahre 2014 bis 2016 durch wechselhafte Veränderungsraten bei der Umsatzentwicklung gekennzeichnet waren, konnten die Großhändler im Jahr 2017 durchweg positive Umsatzgewinne verzeichnen. Preisbereinigt stieg der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Vorjahres im Durchschnitt um 3%. Verantwortlich für diese Entwicklung war im Jahr 2017 die gute wirtschaftliche Ausgangslage. Gefüllte Auftragsbücher in der Industrie, eine solide Binnenkonjunktur im EU-Raum und die gute Beschäftigungslage stützen den Konsum. Da die Lagerüberhänge zunahmen, waren die Bestellpläne aktuell weniger häufig auf Expansion ausgerichtet. Die Befragungsteilnehmer konnten im abgelaufenen Monat die Verkaufspreise seltener heraufsetzen. Auch nach den Zahlen des Statistischen Bundesamts ist die Verkaufspreisentwicklung im Dezember deutlich weniger dynamisch ausgefallen. Für die kommenden Monate rechneten die Firmen dagegen wieder häufiger mit Preissteigerungen. Die Zahl der Beschäftigten hat sich im abgelaufenen Jahr stets positiv entwickelt (monatlich zwischen 1 bis 1,5%). Personaleinstellungen waren auch für die nächsten drei Monate vielerorts eingeplant.

II.

Der Großhandel mit **Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik** erwies sich – nach einer Flaute im Jahr 2016 – 2017 als einer der Haupttreiber der gesamten Umsatzentwicklung im Großhandel. Die gute Lage spiegelt sich auch in den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage wider. Im Januar stieg der Saldo der aktuellen Geschäftslage erneut. Obwohl der Optimismus hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2018 etwas weniger stark ausgeprägt war als im Vormonat, blieb das Geschäftsklima unverändert. Die Händler mussten im abgelaufenen Monat Preiszugeständnisse gewähren. Dies wird von den offiziellen Zahlen bestätigt. Auch für die kommenden Monate wird wenig Änderung erwartet. Die Befragungsteilnehmer planten, die Beschäftigtenzahl vielerorts auszuweiten.

III.

Im Großhandel mit **Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren** sank der Klimaindikator. Ausschlaggebend hierfür war eine Verschlechterung der aktuellen Lage. Der bis Oktober 2017 erzielte Umsatz übertraf das Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums um 3,5%. Preisbereinigt ergab sich ein Wachstum von 1,7%. Mit dem Umsatz im Dezember im Vergleich zur Vorjahresperiode Dezember 2017/2016 zeigten sich die Teilnehmer jedoch enttäuscht. Der Optimismus für die Entwicklung der Geschäftslage im ersten Halbjahr 2018 war dagegen positiver ausgeprägt. Obwohl

der Lagerbestand zuletzt sank, planten die Großhändler, die Bestelltätigkeit deutlich weniger häufig anzuheben als im Dezember. Die Großhändler konnten im vorangegangenen Jahr vielerorts die Preise anheben. Nach den offiziellen Zahlen sind die Verkaufspreise insbesondere für Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette mit 12,1% stark gestiegen. Im Jahr 2016 waren die Verkaufspreise gesunken. Für die kommenden Monate wird weiterhin vielerorts mit Preiserhöhungen gerechnet, allerdings deutlich seltener als in den Vorjahresmonaten. Der Personalbestand dürfte sich den Planungen zufolge weiterhin positiv entwickeln.

IV.

Im Großhandel mit **pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen** ist der Geschäftsklimaindikator gesunken. Während die befragten Firmen ihre aktuelle Lage weiterhin als sehr gut beurteilten – und dies etwas häufiger als im Dezember – trübten sich die Aussichten für eine weitere Geschäftsverbesserung im ersten Halbjahr 2018 ein. Der Saldo der Geschäftserwartungen hielt sich dennoch weit über dem langfristigen Mittelwert. Mit dem Umsatz des abgelaufenen Monats zur Jahresfrist zeigten sich die Befragten aktuell sichtlich weniger zufrieden. Nach den offiziellen Zahlen hatte sich der Branchenumsatz im September und Oktober 2017 negativ entwickelt (real – 1,1 bzw. – 2,7%). Da die Lagerbestände im Januar sanken, planten die Teilnehmer, die Bestelltätigkeit in den kommenden drei Monaten deutlich auszuweiten. Hier dürfte auch die gestiegene Erwartung, die Verkaufspreise in den nächsten drei Monaten anzuheben, eine Rolle spielen. 2017 waren die Verkaufspreise gesunken. Die Zahl der Beschäftigten entwickelte sich 2017 durchweg positiv (im Mittel bis Oktober um 2%). Für das kommende Quartal wurden Personaleinstellungen geplant, wenn auch weniger häufig als zuvor.

S.R.

ifo Konjunkturpiegel

Großhandel

Januar 2018 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Bar chart data]							
Produktionsverbundhandel	[Bar chart data]							
Gebrauchsgüter	[Bar chart data]							
Verbrauchsgüter	[Bar chart data]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Bar chart data]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Bar chart data]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Bar chart data]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Bar chart data]							
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik	[Bar chart data]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Bar chart data]							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Bar chart data]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Bar chart data]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Bar chart data]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Bar chart data]							
Chemische Erzeugnisse	[Bar chart data]							
Bekleidung und Schuhe	[Bar chart data]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Bar chart data]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Bar chart data]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	14,7	22,6	18,9	20,3	20,8	23,9	24,4	23,9	19,6	18,1	25,1	22,6	23,5
Geschäftslage	23,5	29,7	28,6	34,2	31,8	36,1	35,0	33,6	30,6	28,1	35,0	34,0	35,4
Geschäftserwartungen	6,1	15,8	9,6	7,2	10,2	12,3	14,2	14,6	9,1	8,5	15,5	11,8	12,1
Beurteilung der Lagerbestände	15,6	7,9	13,2	9,5	13,1	7,4	9,2	11,5	8,5	13,0	10,2	11,0	13,6
Preiserwartungen	26,6	29,0	28,0	21,1	22,5	18,2	27,6	21,9	22,3	22,1	27,8	20,8	27,6
Bestellpläne	11,2	16,1	14,9	12,7	11,6	19,5	20,3	13,9	16,4	15,3	20,1	17,9	14,2
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	19,1	22,7	19,9	23,1	23,6	25,4	26,9	24,2	24,4	22,4	28,0	25,1	25,6
Geschäftslage	27,5	33,1	31,4	40,0	36,6	39,7	41,1	35,6	34,9	33,4	40,0	38,0	41,3
Geschäftserwartungen	10,9	12,8	9,0	7,4	11,4	11,9	13,6	13,3	14,5	11,8	16,5	12,9	10,9
Beurteilung der Lagerbestände	11,2	5,7	9,4	5,8	10,7	4,1	5,1	6,7	5,1	10,7	8,3	11,1	13,2
Preiserwartungen	28,0	26,2	31,5	20,3	20,6	15,3	28,6	21,0	26,2	24,8	30,9	23,6	32,0
Bestellpläne	8,1	13,7	12,7	12,6	13,3	15,5	20,8	13,2	19,5	18,3	20,9	17,4	12,1
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	13,1	26,6	16,4	22,9	19,2	18,4	20,7	27,5	14,8	13,2	25,4	21,1	19,6
Geschäftslage	16,7	30,0	21,5	35,2	19,1	21,3	21,3	33,4	24,0	18,7	26,6	21,4	23,6
Geschäftserwartungen	9,6	23,3	11,4	11,2	19,3	15,6	20,1	21,7	6,0	7,9	24,3	20,8	15,6
Beurteilung der Lagerbestände	19,1	9,9	21,2	3,3	10,7	9,9	20,5	32,4	19,3	21,5	19,4	12,8	22,1
Preiserwartungen	22,9	26,9	18,3	19,4	12,3	5,1	23,7	16,3	-0,3	7,7	12,2	-0,4	23,9
Bestellpläne	25,8	19,7	26,9	32,5	16,4	21,7	16,2	2,9	-3,6	7,0	10,5	15,1	11,8
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	7,9	23,0	17,5	14,4	21,1	23,2	22,3	24,5	18,2	14,4	20,5	19,0	21,9
Geschäftslage	17,0	28,1	29,2	26,3	32,6	35,8	38,4	35,6	29,7	30,1	37,4	30,8	32,3
Geschäftserwartungen	-0,9	17,9	6,5	3,1	10,2	11,4	7,3	13,9	7,4	-0,2	4,8	7,7	12,1
Beurteilung der Lagerbestände	13,3	9,1	12,3	13,7	17,9	11,3	11,0	8,4	13,3	16,0	9,3	13,4	13,3
Preiserwartungen	20,4	28,9	24,3	22,2	25,5	17,8	18,5	12,8	16,7	19,0	26,3	16,7	29,4
Bestellpläne	6,9	23,5	19,1	3,5	14,6	25,6	19,9	16,0	20,7	20,4	26,3	16,3	19,9
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	14,4	19,6	17,2	19,5	17,4	18,2	18,8	22,8	11,2	13,7	18,1	19,4	16,1
Geschäftslage	26,4	24,8	22,2	25,7	24,0	24,2	24,7	29,4	16,4	18,0	24,8	29,6	22,1
Geschäftserwartungen	3,0	14,5	12,3	13,5	11,0	12,3	13,0	16,4	6,1	9,4	11,7	9,6	10,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,8	15,2	16,7	15,0	14,2	6,7	12,5	10,4	8,1	12,8	13,4	12,4	11,4
Preiserwartungen	29,7	36,9	34,9	30,1	33,3	33,4	42,3	38,5	34,0	26,2	27,3	26,2	17,0
Bestellpläne	12,1	19,5	11,1	18,1	5,2	22,8	15,4	17,1	15,3	7,5	12,9	17,0	10,7
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	1,3	3,8	4,1	5,8	6,2	10,7	13,0	1,4	3,5	1,6	-2,8	-6,4	-7,3
Geschäftslage	2,4	8,5	7,2	16,8	13,4	19,3	22,9	17,5	12,7	13,3	7,8	4,7	4,3
Geschäftserwartungen	0,1	-0,8	1,0	-4,6	-0,8	2,5	3,6	-13,5	-5,3	-9,5	-12,9	-16,9	-18,3
Beurteilung der Lagerbestände	15,0	9,0	-6,3	4,9	-5,2	-6,6	2,2	-1,5	-4,7	5,8	1,8	10,5	13,7
Preiserwartungen	1,0	34,0	16,1	-18,5	20,1	28,7	28,7	-8,7	19,8	3,4	-6,5	-3,9	4,1
Bestellpläne	-5,6	2,1	-0,1	-3,4	3,8	-0,5	7,2	-2,9	1,5	5,0	-5,1	-4,3	-4,5
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	6,8	22,6	27,5	19,7	16,8	32,6	28,8	28,8	32,7	17,2	21,8	21,0	19,7
Geschäftslage	10,2	24,6	38,7	30,9	16,3	41,7	37,1	39,7	41,1	32,6	36,9	31,2	31,4
Geschäftserwartungen	3,5	20,6	16,9	9,0	17,2	23,8	20,8	18,3	24,5	2,8	7,8	11,3	8,6
Beurteilung der Lagerbestände	12,5	19,2	12,0	18,6	27,6	16,2	10,2	7,3	13,7	11,9	12,8	18,0	14,8
Preiserwartungen	5,3	20,5	27,0	26,8	22,3	18,0	17,3	7,6	14,0	9,9	10,5	9,9	21,5
Bestellpläne	13,3	22,2	37,9	13,1	32,4	40,1	38,4	41,2	40,5	36,6	33,6	26,6	36,5
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	18,6	28,6	21,8	26,2	34,4	38,0	40,9	36,5	29,9	27,1	37,9	33,6	31,4
Geschäftslage	22,0	35,8	22,0	41,5	39,7	41,3	35,3	38,1	47,7	32,6	45,7	33,5	37,5
Geschäftserwartungen	15,3	21,5	21,6	11,9	29,2	34,8	46,6	34,9	13,3	21,7	30,3	33,7	25,5
Beurteilung der Lagerbestände	19,5	15,8	29,6	5,6	17,1	11,6	13,2	36,2	17,5	21,8	15,3	14,1	11,8
Preiserwartungen	32,4	35,5	26,9	22,2	19,4	16,0	25,8	24,5	10,7	14,4	21,0	14,3	31,9
Bestellpläne	18,7	20,9	28,7	33,9	21,9	41,3	36,2	26,0	14,5	19,6	21,1	35,4	19,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	23,8	21,8	15,9	20,7	1,9	14,1	32,6	21,4	21,0	16,9	21,9	23,5	23,5
Geschäftslage	37,4	34,8	28,5	34,7	9,5	25,6	39,2	31,5	33,5	22,7	29,7	36,0	36,6
Geschäftserwartungen	10,9	9,5	4,0	7,6	-5,4	3,2	26,1	11,7	9,2	11,2	14,4	11,6	11,2
Beurteilung der Lagerbestände	10,2	6,4	9,6	-0,6	1,7	-12,5	11,3	-2,5	11,0	13,7	13,0	13,8	14,2
Preiserwartungen	18,6	18,0	16,0	10,2	2,3	-4,8	3,9	7,9	-3,6	15,4	16,2	7,2	1,9
Bestellpläne	20,1	12,1	11,8	39,1	25,9	-3,0	26,8	18,5	18,0	21,0	18,1	16,5	11,2
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	34,2	26,6	30,4	40,1	34,8	40,2	45,2	32,5	48,6	40,6	46,5	43,6	35,6
Geschäftslage	44,6	41,8	42,3	53,5	52,7	59,8	60,5	41,9	63,7	56,5	60,1	59,6	52,2
Geschäftserwartungen	24,2	12,5	19,0	27,4	18,1	22,1	30,8	23,5	34,3	25,7	33,7	28,5	20,0
Beurteilung der Lagerbestände	13,6	18,3	15,7	7,4	8,0	8,7	1,1	7,5	3,0	10,1	10,8	17,7	3,5
Preiserwartungen	39,8	28,4	37,7	26,6	34,5	32,0	30,5	28,6	28,7	33,5	42,2	41,4	42,7
Bestellpläne	22,1	10,5	19,2	19,8	16,5	24,6	35,3	17,7	37,4	36,0	35,1	33,7	29,1
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	7,4	34,4	20,2	18,8	31,7	27,3	26,9	30,4	20,2	24,0	27,6	20,2	25,7
Geschäftslage	28,9	38,5	39,4	39,5	51,6	45,4	46,3	41,7	38,4	46,5	53,7	41,3	41,1
Geschäftserwartungen	-12,1	30,3	2,5	0,0	13,4	10,6	9,0	19,7	3,4	3,6	4,1	0,8	11,3
Beurteilung der Lagerbestände	13,0	-10,4	9,0	-0,5	5,8	-1,3	2,2	-3,6	8,7	6,9	4,3	10,9	2,8
Preiserwartungen	19,7	20,6	11,6	5,8	11,4	6,9	24,4	20,0	14,0	11,6	42,1	10,8	32,1
Bestellpläne	2,5	25,8	18,6	-6,3	17,1	26,3	24,0	16,5	22,7	20,7	23,1	16,1	11,7
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbezeug													
Geschäftsklima	24,2	26,2	34,3	27,9	28,3	32,9	35,4	37,2	56,3	42,1	42,6	42,4	33,6
Geschäftslage	34,7	47,3	54,6	59,4	52,4	54,6	48,1	47,3	72,5	59,1	62,1	71,6	64,2
Geschäftserwartungen	14,3	6,9	15,7	0,2	6,5	13,1	23,4	27,4	41,0	26,2	24,6	16,3	6,6
Beurteilung der Lagerbestände	4,2	13,5	6,9	11,5	8,7	-2,5	1,4	2,2	-3,1	-6,7	2,6	5,4	10,8
Preiserwartungen	53,8	21,4	32,3	6,2	-5,5	-26,2	34,8	47,3	62,2	60,1	56,3	38,3	36,4
Bestellpläne	-9,0	-12,8	15,8	12,8	7,9	7,7	20,0	24,7	31,7	24,1	30,1	21,7	16,5
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	15,5	14,2	11,5	19,9	15,8	26,2	17,4	24,4	28,2	28,2	32,8	32,0	29,3
Geschäftslage	24,5	24,1	14,7	27,8	19,7	31,0	18,9	32,4	36,8	33,9	41,0	45,4	36,2
Geschäftserwartungen	6,9	4,7	8,3	12,3	11,9	21,5	15,8	16,6	20,0	22,7	24,9	19,4	22,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	13,5	17,7	15,3	14,8	11,9	13,4	12,1	11,2	14,0	14,4	7,8	21,8
Preiserwartungen	31,6	39,0	38,6	46,5	44,9	41,6	41,8	35,1	37,9	35,5	40,8	45,6	39,6
Bestellpläne	7,9	1,6	3,8	10,2	8,3	12,1	14,6	23,9	21,8	24,6	23,7	26,6	16,7
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	17,6	21,4	20,7	29,9	22,0	31,7	21,8	16,8	27,0	18,0	17,8	19,9	19,2
Geschäftslage	22,8	29,6	26,1	43,4	31,5	43,5	32,0	26,6	31,5	23,2	25,1	28,0	28,3
Geschäftserwartungen	12,5	13,5	15,5	17,2	12,9	20,6	11,9	7,5	22,6	13,0	10,8	12,0	10,4
Beurteilung der Lagerbestände	18,5	14,7	19,5	14,8	16,6	13,6	11,2	15,2	12,3	15,6	12,5	16,3	13,5
Preiserwartungen	32,5	31,1	46,4	40,1	42,3	46,8	46,8	39,7	42,8	40,2	39,9	37,6	42,1
Bestellpläne	3,4	9,7	2,2	10,7	15,2	9,9	15,2	13,1	17,0	8,0	0,6	6,9	14,3
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	30,2	27,5	21,0	32,2	31,7	33,5	40,7	40,9	50,2	36,3	40,1	38,8	36,9
Geschäftslage	35,7	44,5	31,1	46,1	46,6	53,7	55,0	52,2	60,8	45,0	55,2	55,1	58,9
Geschäftserwartungen	24,8	11,6	11,3	19,2	17,6	14,9	27,2	30,0	40,0	27,9	25,8	23,5	16,8
Beurteilung der Lagerbestände	0,2	-5,0	4,8	5,1	11,8	5,3	15,9	12,7	4,6	10,5	7,5	-0,5	9,4
Preiserwartungen	33,4	28,7	43,7	35,6	36,7	13,1	35,8	30,8	35,1	43,4	53,0	48,4	50,5
Bestellpläne	35,8	15,0	16,3	33,5	26,6	23,6	42,4	38,3	46,1	36,1	39,0	34,4	28,7
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	16,7	19,1	13,7	12,3	-3,4	14,4	0,1	23,3	6,8	4,6	10,6	14,8	13,5
Geschäftslage	19,5	24,8	22,0	30,7	-8,7	22,0	8,7	38,2	10,1	10,3	10,4	15,1	15,9
Geschäftserwartungen	14,0	13,5	5,7	-4,5	2,1	7,1	-8,1	9,3	3,5	-0,8	10,7	14,6	11,1
Beurteilung der Lagerbestände	4,3	8,1	14,9	4,7	12,0	18,7	23,9	25,5	16,4	15,5	24,9	15,1	26,9
Preiserwartungen	-1,0	6,3	11,8	18,5	7,5	3,9	24,8	7,0	2,2	-9,0	-5,8	-5,1	19,1
Bestellpläne	23,1	12,3	14,7	6,9	-4,6	13,7	-3,8	1,9	-7,7	-6,3	12,3	3,5	-4,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

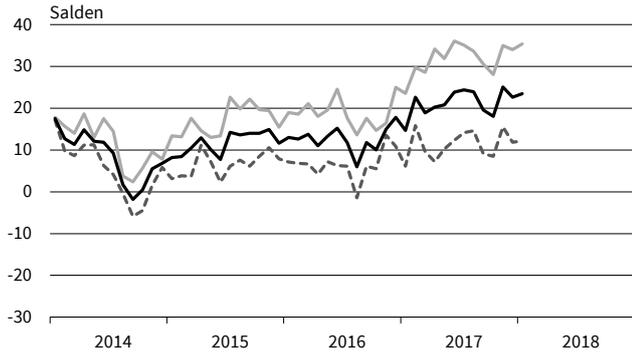
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-9,9	0,6	-4,1	16,6	0,0	-3,2	10,0	14,9	11,8	17,7	15,7	13,3	11,6
Geschäftslage	4,5	4,4	-8,4	28,2	0,6	4,1	20,3	23,7	14,9	29,5	28,6	22,7	20,3
Geschäftserwartungen	-23,2	-3,2	0,3	5,5	-0,5	-10,3	0,1	6,5	8,7	6,6	3,5	4,4	3,1
Beurteilung der Lagerbestände	20,0	17,5	19,4	15,7	21,8	14,7	22,5	24,8	29,3	24,4	26,2	17,5	9,4
Preiserwartungen	35,4	58,3	40,7	39,1	33,3	26,7	21,8	22,3	32,2	29,1	28,5	17,8	12,7
Bestellpläne	-14,9	-5,7	-14,0	14,9	-3,3	-0,1	-4,8	11,1	12,2	8,1	6,3	12,8	2,2
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	36,6	26,4	28,9	47,6	25,0	43,8	18,6	28,1	33,7	25,3	25,6	23,8	24,5
Geschäftslage	56,6	43,0	43,2	50,7	33,7	68,2	28,9	39,6	43,3	33,1	45,8	40,4	34,3
Geschäftserwartungen	18,0	10,9	15,4	44,5	16,7	21,6	8,8	17,3	24,5	17,8	7,1	8,4	15,1
Beurteilung der Lagerbestände	13,8	10,6	6,9	11,5	12,8	9,9	6,3	8,1	7,4	28,5	11,8	17,3	14,5
Preiserwartungen	24,9	18,8	32,1	10,1	12,1	28,1	22,3	20,9	13,7	15,4	23,1	23,3	7,7
Bestellpläne	26,5	37,6	31,7	24,8	23,5	46,2	21,0	16,5	23,3	20,7	19,8	15,1	9,7
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	36,7	31,0	24,7	22,3	21,5	11,4	29,4	28,6	46,5	26,5	31,7	29,8	29,1
Geschäftslage	28,0	27,6	19,2	9,1	17,1	15,3	37,0	25,7	37,5	32,0	26,4	22,2	25,0
Geschäftserwartungen	45,8	34,4	30,3	36,3	26,1	7,6	22,0	31,4	55,8	21,0	37,2	37,7	33,4
Beurteilung der Lagerbestände	19,1	22,9	28,9	26,7	24,4	28,2	28,8	23,6	18,8	28,9	11,3	4,4	9,0
Preiserwartungen	28,6	21,6	17,5	9,1	12,6	10,1	21,4	13,5	24,0	32,6	32,3	39,7	44,5
Bestellpläne	40,8	23,0	15,6	5,4	21,7	-0,3	21,9	24,7	32,2	18,0	19,5	38,1	27,8
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	2,6	0,2	-10,0	-4,4	-8,4	0,5	11,1	8,3	4,9	-5,9	4,6	11,9	11,3
Geschäftslage	9,2	7,7	-0,9	9,3	3,4	15,3	11,1	20,2	17,1	-9,4	11,8	18,4	8,9
Geschäftserwartungen	-3,8	-7,1	-18,6	-17,3	-19,5	-13,2	11,2	-3,0	-6,6	-2,3	-2,3	5,6	13,8
Beurteilung der Lagerbestände	7,1	7,2	14,0	9,6	9,6	12,1	14,2	13,3	7,3	7,8	7,5	6,2	24,8
Preiserwartungen	37,4	36,4	30,3	34,4	33,9	36,5	41,9	42,4	42,1	50,0	53,3	52,3	51,8
Bestellpläne	-1,5	-1,3	-11,2	-14,6	-3,6	-4,4	5,8	0,3	-3,5	16,6	2,6	3,0	10,0

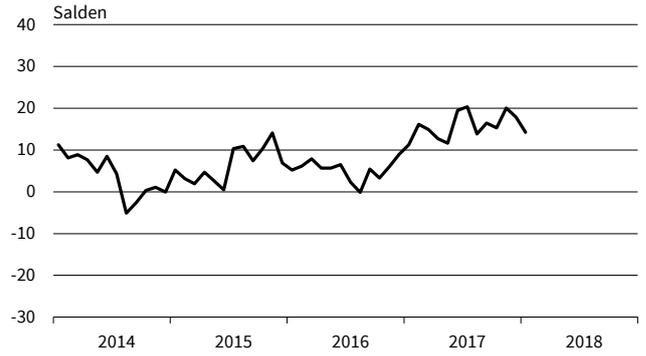
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

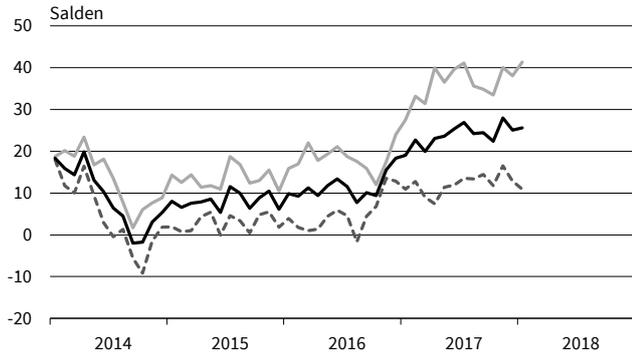
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



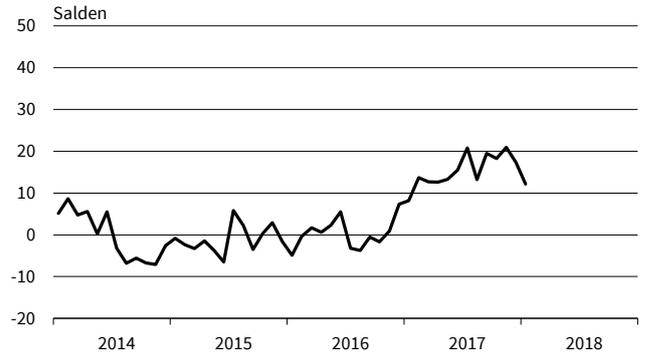
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



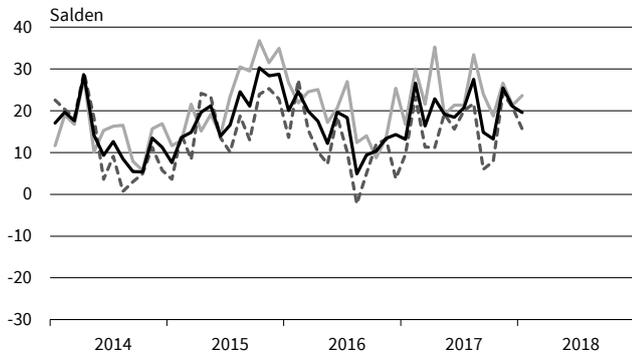
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



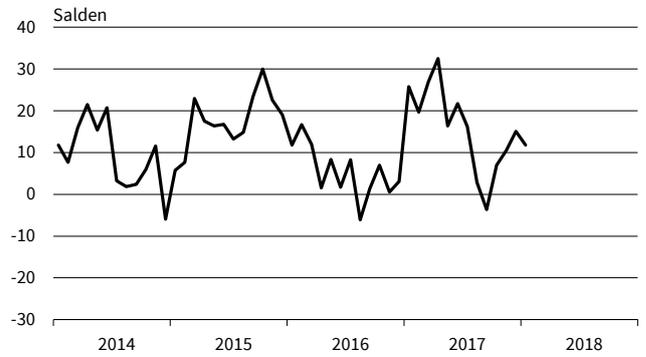
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



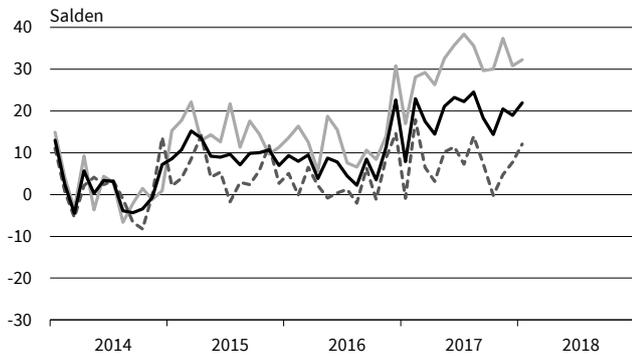
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



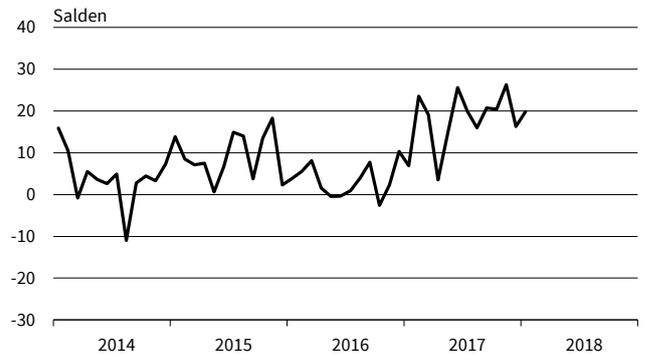
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



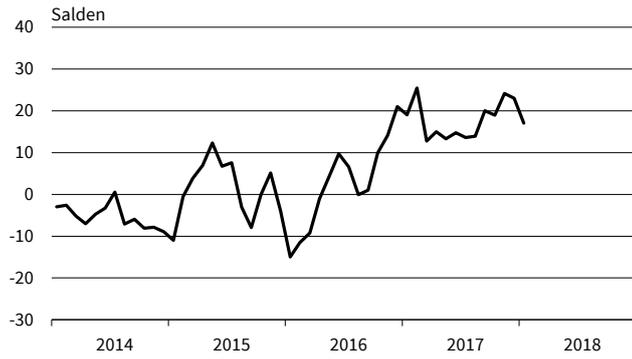
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



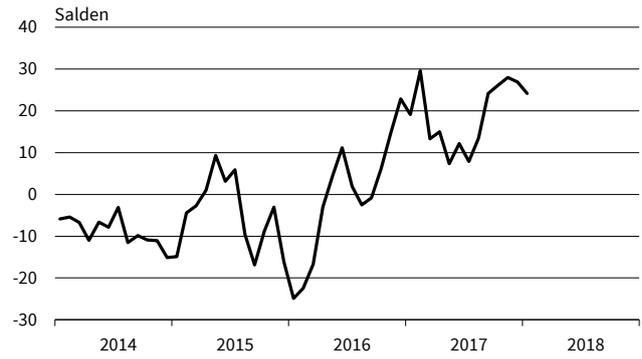
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

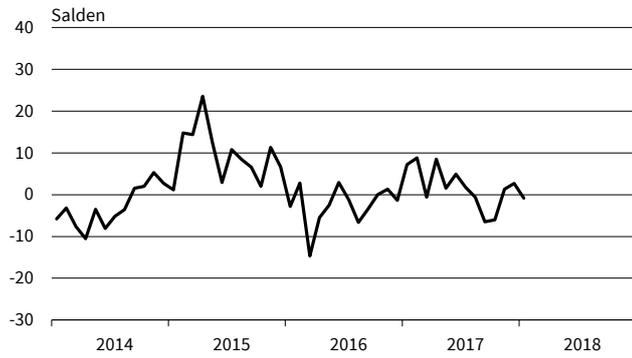
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



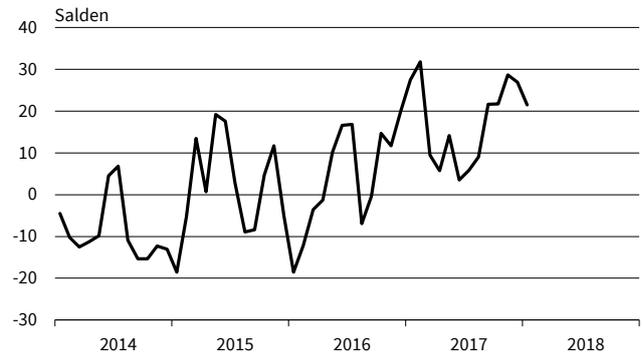
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



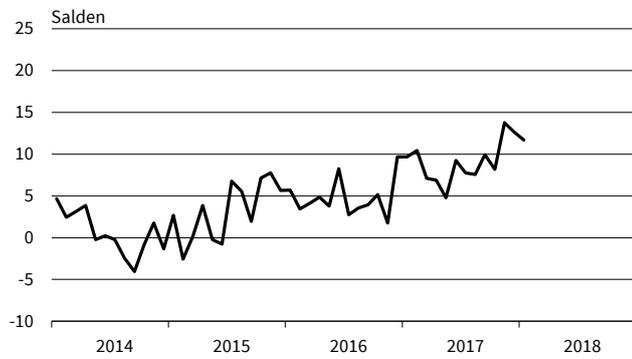
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



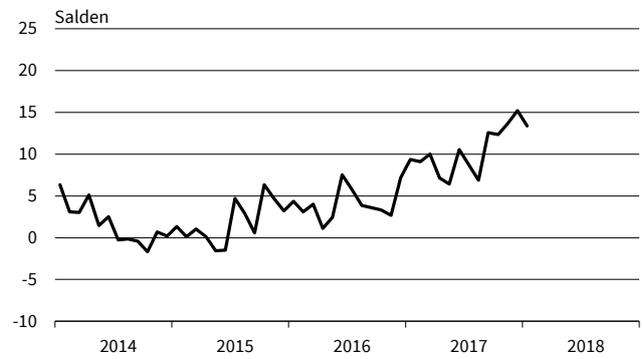
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



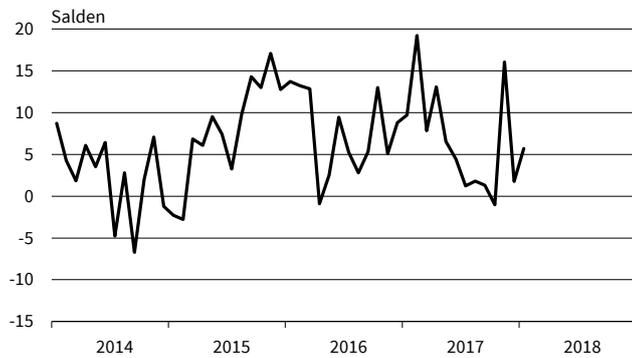
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



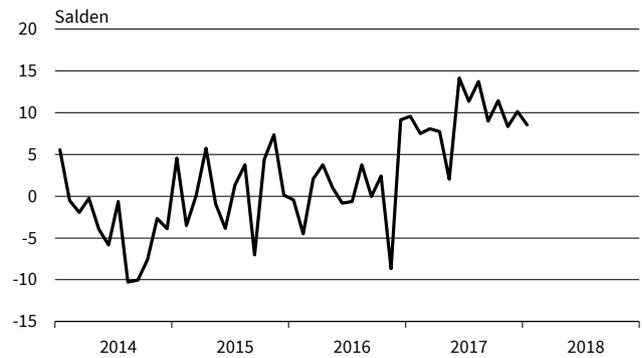
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtererwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

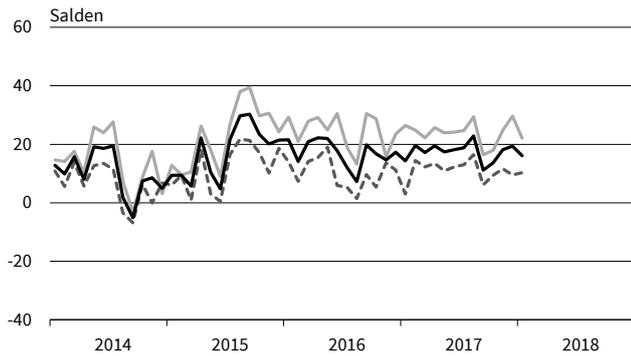


Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

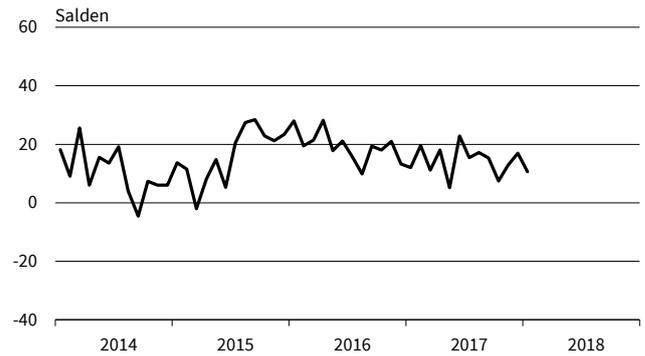


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

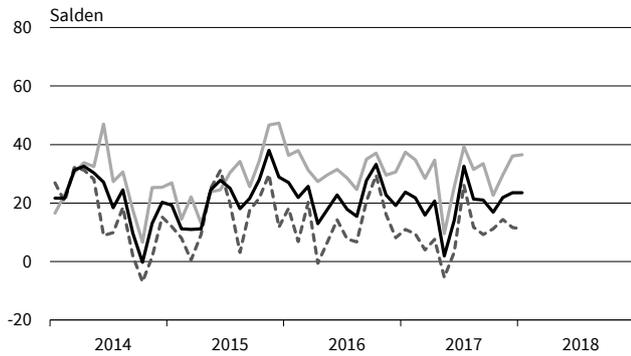
Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



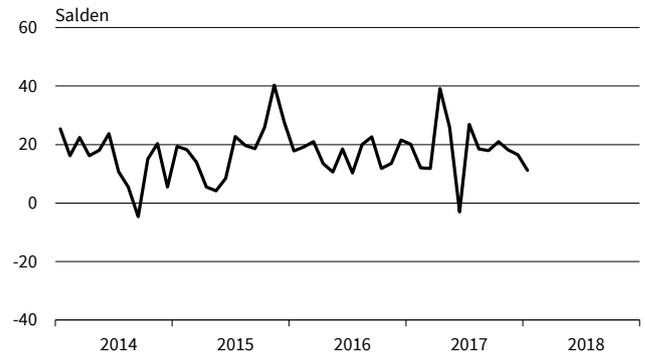
Nahrungs- und Genussmittel
Bestellpläne



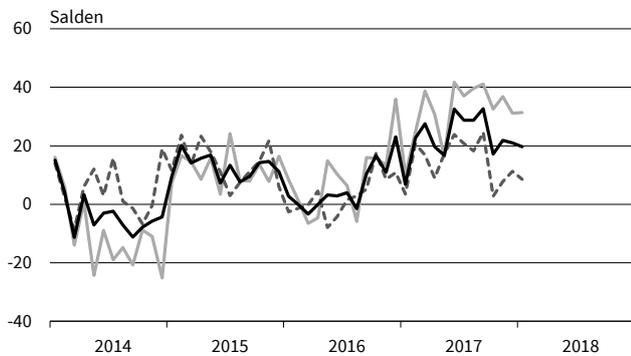
Informations-u. Kommunikationstechnik
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



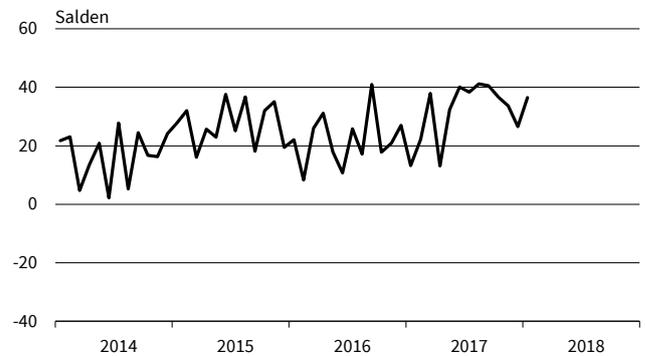
Informations-u. Kommunikationstechnik
Bestellpläne



Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse
Bestellpläne



— Geschäftsklima Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Gute Konsumstimmung

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel ist im Januar leicht gesunken, er lag aber weit über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Die Stimmung bei den befragten Unternehmen bezüglich der aktuellen Geschäftslage gab zu Jahresbeginn etwas nach, blieb aber immer noch ziemlich hoch. In ihren Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate zeigten sich die Firmen sogar etwas zuversichtlicher als im Dezember. Nach Schätzungen des Statistischen Bundesamts hat der Einzelhandel das Jahr 2017 voraussichtlich mit einem realen Umsatzzuwachs von knapp 3% abgeschlossen, nominal dürfte sich das Plus auf 4,7% belaufen haben. Im Jahresdurchschnitt waren die Preise um 1,9% höher als im Vorjahr. Angesichts der im Januar nahezu unverändert gebliebenen Lagerbestände wollten die Firmen ihre Bestelltätigkeit etwas seltener ausweiten. Den Umfrageergebnissen zufolge sind Preisanhebungen genauso häufig vorgesehen wie im Dezember. Eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl ist ebenfalls geplant. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Konsum bleiben 2018 aller Voraussicht nach positiv.

II.

Im *Gebrauchsgüterbereich* kühlte sich das Geschäftsklima ebenfalls leicht ab. Die aktuelle Lage wurde weniger positiv bewertet. Auch die Skepsis bei den Geschäftserwartungen hat zugenommen. Trotz der gewachsenen Lagerüberhänge wollten die befragten Firmen ihre Bestelltätigkeit ausweiten. Per saldo rechneten sie häufiger damit, höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Die Personalpläne waren weiterhin auf Expansion ausgerichtet. Im *Verbrauchsgüterbereich* waren die Firmen weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Die erzielten Umsätze verfehlten die Vorjahresergebnisse und die Lagerbestände an unverkauften Waren haben sich vergrößert. Demzufolge korrigierten die Einzelhändler ihre Bestellpläne nach unten. Die Verkaufspreise sollen tendenziell weiter steigen.

III.

Der *Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten* ist nach dem umsatzstarken Jahr 2017 mit Schwung ins neue Jahr gestartet. Daraufhin deuten sowohl die als ausgesprochen gut bewertete aktuelle Geschäftslage als auch die wieder optimistisch gewordenen Geschäftserwartungen hin. Elektrische Haushaltsgeräte standen auch im Jahr 2017 oben auf der Anschaffungsliste der Verbraucher. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts wurde von Januar bis November 2017 ein nominales Umsatzplus von 4% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verzeichnet (real 5%). Aufgrund des gestiegenen Umweltbewusstseins und der wachsenden Sensibilität für Energie- und Ressourceneffizienz gewinnen besonders energieeffiziente Elektrogeräte deutlich an Marktanteil. Weitere Faktoren für die steigende Nachfrage nach elektrischen Haushaltsgeräten sind die gute Baukonjunktur, sowie die gute Stimmung im Hinblick auf Wohnungsrenovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Angesichts der teilweise reduzier-

ten Lagerbestände planten die befragten Firmen zum ersten Mal seit September vergangenen Jahres eine Ausweitung der Bestelltätigkeit. Der Umfrage zufolge beabsichtigten die Firmen, den negativen Preistrend umzukehren. Die befragten Firmen planten weiteren Personalaufbau, wenngleich nicht mehr so häufig wie im Vormonat. Der Ausbau der Service- und Beratungskompetenzen vor Ort gilt als einer der Schlüssel für den zukünftigen Erfolg der Branche.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator für den *Einzelhandel mit Uhren, Schmuck und Edelmetallwaren* ist im Januar merklich gesunken und lag damit nur noch knapp über dem langjährigen Durchschnitt. Die aktuelle Geschäftslage wurde nicht mehr als zufriedenstellend bezeichnet und vom zukünftigen Geschäftsverlauf erwarteten die befragten Händler keine Wende zum Besseren. Bereits im vergangenen Jahr standen der überwiegend positiv bewerteten Geschäftslage pessimistische Geschäftsaussichten gegenüber. Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer beurteilte im Januar ihre Lagerbestände als zu hoch und hielt an ihren restriktiven Orderplänen fest. Die Einzelhändler haben höhere Verkaufspreise durchgesetzt und auch für die nächsten drei Monate sehen sie Preiserhöhungsspielräume, wenngleich nicht mehr so häufig wie zuvor. Im Durchschnitt des vergangenen Jahres haben die nominalen Umsätze nahezu stagniert; am aktuellen Rand haben sie das Vorjahresergebnis sogar unterschritten. Trotzdem gaben die Firmen im Januar an, zum ersten Mal seit April 2017 ihren Personalbestand vergrößern zu wollen. Die Branche spürt den Rückgang der Kundenfrequenz als Folge der Tendenz zu höherwertigem Echtschmuck und weg von den Trendartikeln. Im Uhrensegment wurden die Absatzaussichten nicht zuletzt aufgrund des schwächelnden Geschäfts mit ausländischen Touristen als mäßig eingestuft. So steht der stationäre Facheinzelhandel vor der Herausforderung, aktiv auf Maßnahmen zur Kundenbindung zu setzen.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den *Nahrungs- und Genussmitteleinzelhandel* ist auf hohem Niveau gesunken. Sowohl die Geschäftslage als auch die -erwartungen konnten ihre hervorragenden Werte des Vormonats nicht halten. Die befragten Firmen rechneten weiterhin mit größeren Preisgestaltungsspielräumen. Allerdings haben die Auftriebskräfte im Vergleich zur Entwicklung im Herbst vergangenen Jahres deutlich nachgelassen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts konnte die Branche vom Januar bis November 2017 einen nominalen Umsatzzuwachs von 4,4% verbuchen. Zum Teil geht dieses Plus auf den Anstieg der Verkaufspreise um 1,8% zurück. Die Firmen planten eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl.

A.B.

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

Januar 2018 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart data]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart data]							
Apotheken	[Stacked bar chart data]							
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart data]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart data]							
Schuheinzelnhandel	[Stacked bar chart data]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart data]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart data]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart data]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart data]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart data]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart data]							
Spielwaren	[Stacked bar chart data]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart data]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart data]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart data]							
Tankstellen	[Stacked bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	5,9	4,8	6,8	13,6	11,6	16,2	11,2	5,3	7,9	16,2	13,1	15,8	15,1
Geschäftslage	16,9	12,7	17,6	23,0	21,5	29,3	25,1	16,9	20,9	28,7	18,9	28,2	26,4
Geschäftserwartungen	-4,6	-2,7	-3,3	4,7	2,2	3,8	-1,8	-5,7	-4,2	4,3	7,5	4,0	4,4
Beurteilung der Lagerbestände	22,3	20,4	19,1	18,7	20,4	19,2	19,6	22,3	23,1	19,2	19,9	22,0	22,1
Preiserwartungen	13,5	14,2	10,2	10,1	8,5	8,4	10,4	7,1	14,3	17,1	16,5	13,5	13,5
Beschäftigtenerwartungen	-0,1	4,6	-0,3	6,6	2,6	1,4	3,7	5,9	3,0	5,0	10,1	10,3	13,0
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-0,8	-2,5	-0,9	8,0	6,7	6,0	7,9	-3,4	0,0	7,0	8,1	7,3	5,9
Geschäftslage	4,4	1,6	4,3	15,2	9,6	18,0	19,5	5,8	8,3	15,8	9,3	16,7	15,0
Geschäftserwartungen	-5,9	-6,4	-5,9	1,1	3,9	-5,3	-3,0	-12,3	-8,0	-1,4	6,9	-1,6	-2,9
Beurteilung der Lagerbestände	23,9	24,3	25,4	24,7	24,5	22,5	21,8	24,2	27,9	25,4	22,2	22,4	23,8
Preiserwartungen	9,8	6,9	2,5	4,7	4,2	-2,7	-0,8	-1,0	-0,2	7,5	3,8	3,3	3,8
Beschäftigtenerwartungen	-3,6	-2,4	-1,9	1,5	-2,8	-2,4	-2,2	-0,9	-2,4	-0,5	0,2	3,4	6,4
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-10,0	-8,4	-8,8	1,1	-2,1	6,0	-1,5	-5,6	-0,6	4,2	0,2	0,6	2,4
Geschäftslage	-2,3	-2,3	2,7	11,7	4,9	18,2	9,4	5,0	10,9	19,5	5,1	10,6	8,4
Geschäftserwartungen	-17,3	-14,3	-19,7	-8,9	-8,9	-5,6	-11,8	-15,8	-11,4	-9,9	-4,5	-8,9	-3,3
Beurteilung der Lagerbestände	27,8	27,4	23,0	25,5	25,8	23,1	25,7	26,4	26,2	22,2	17,7	22,4	25,7
Preiserwartungen	7,7	10,1	10,7	11,2	10,0	10,9	8,4	9,2	14,7	13,1	10,6	13,2	12,9
Beschäftigtenerwartungen	-7,6	-3,9	-7,0	-2,0	-7,2	-4,0	-2,7	-3,0	0,1	-0,2	3,4	0,3	0,4
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	32,9	31,2	31,2	33,5	31,8	39,1	29,8	27,3	29,9	39,9	36,0	41,9	37,9
Geschäftslage	53,4	45,7	50,4	46,7	51,9	52,6	49,6	46,2	49,1	53,3	49,5	60,1	56,0
Geschäftserwartungen	14,1	17,5	13,6	20,9	13,3	26,4	11,5	9,8	12,3	27,3	23,3	25,0	21,1
Beurteilung der Lagerbestände	12,0	6,8	7,1	5,4	11,1	12,4	10,9	16,6	15,3	9,2	15,5	20,6	14,3
Preiserwartungen	24,8	28,6	22,3	16,7	11,0	22,0	25,0	21,8	32,6	37,0	33,8	26,5	25,4
Beschäftigtenerwartungen	11,6	21,2	5,5	20,4	20,5	12,5	16,3	28,9	12,9	12,0	29,7	28,3	30,8
Apotheken													
Geschäftsklima	-17,9	-13,4	-8,6	-3,6	-10,9	-4,2	-3,0	-0,8	10,7	4,7	4,0	4,5	8,0
Geschäftslage	5,0	4,3	16,0	21,9	12,2	13,9	17,6	18,8	31,0	28,1	29,4	28,1	25,4
Geschäftserwartungen	-38,1	-29,5	-30,4	-26,1	-31,5	-20,7	-21,6	-18,6	-7,7	-16,3	-18,7	-16,6	-8,0
Beurteilung der Lagerbestände	37,5	26,9	25,7	29,4	23,5	22,8	23,0	27,4	24,2	21,8	10,3	14,6	21,9
Preiserwartungen	-7,0	-10,9	-4,3	-1,6	-2,0	6,3	1,5	-1,6	-1,8	0,2	2,4	8,1	3,6
Beschäftigtenerwartungen	-21,8	-5,8	-10,8	-1,9	-11,0	-1,3	2,5	3,6	5,7	-0,8	1,3	6,5	7,0
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-1,3	-2,4	-3,9	12,1	-0,8	-4,5	6,2	-8,5	-8,5	3,6	5,0	8,0	4,4
Geschäftslage	6,1	4,8	1,4	24,2	-0,2	11,8	19,6	0,8	-0,6	15,0	6,9	19,4	16,8
Geschäftserwartungen	-8,4	-9,3	-9,1	0,7	-1,4	-19,6	-6,4	-17,4	-16,2	-7,2	3,0	-2,8	-7,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,4	22,3	23,6	22,5	23,3	21,2	22,5	25,3	31,0	26,8	20,1	18,1	17,7
Preiserwartungen	4,5	2,6	-9,7	0,1	-5,6	-10,8	-8,5	-14,1	-13,5	-6,6	-3,3	-6,2	-4,6
Beschäftigtenerwartungen	-1,5	-2,6	-2,0	0,8	-2,2	-4,1	-5,0	-1,1	-6,5	-2,9	0,5	6,5	12,5
Tankstellen													
Geschäftsklima	9,4	17,4	10,2	8,2	4,1	14,0	0,6	4,2	-2,7	6,1	15,7	6,6	8,4
Geschäftslage	27,2	25,4	19,9	20,2	4,5	20,6	12,3	15,3	15,5	15,7	30,4	18,1	10,1
Geschäftserwartungen	-7,0	9,6	0,9	-3,2	3,8	7,5	-10,4	-6,4	-19,4	-3,1	2,0	-4,2	6,8
Beurteilung der Lagerbestände	0,5	5,0	1,9	2,9	-5,2	3,9	3,2	3,6	3,3	5,3	0,3	-0,4	-4,6
Preiserwartungen	30,9	26,6	23,0	24,8	23,0	34,7	19,5	28,2	42,7	23,9	32,1	39,3	27,1
Beschäftigtenerwartungen	-0,6	0,4	-8,2	-4,2	-9,5	-1,7	-8,1	-3,5	-5,2	3,9	18,5	-4,8	2,4
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	2,5	10,0	2,0	25,8	-4,4	9,4	5,8	-6,6	-1,8	14,6	1,6	-6,5	6,4
Geschäftslage	20,6	35,9	15,5	40,5	-11,1	28,0	27,7	-2,4	3,6	34,8	-3,5	29,3	6,9
Geschäftserwartungen	-14,1	-13,2	-10,7	11,9	2,6	-7,7	-13,9	-10,8	-7,0	-3,9	6,7	-36,7	5,9
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	12,6	1,4	11,4	18,0	12,1	17,2	17,1	16,3	14,3	6,9	14,5	7,8
Preiserwartungen	23,2	35,3	57,1	31,9	34,1	25,5	25,5	4,9	12,1	13,1	5,3	2,7	-2,2
Beschäftigtenerwartungen	11,2	5,3	3,0	10,6	7,1	13,1	-13,2	10,7	-11,9	8,4	8,4	-6,5	3,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	22,6	-0,2	18,9	16,9	5,6	15,4	25,4	24,0	23,7	7,9	12,9	11,8	5,8
Geschäftslage	34,7	2,0	23,6	28,8	12,3	26,0	36,0	27,9	29,6	10,8	42,4	31,8	11,3
Geschäftserwartungen	11,2	-2,5	14,3	5,6	-0,9	5,2	15,3	20,2	17,9	5,0	-13,0	-6,5	0,4
Beurteilung der Lagerbestände	28,2	21,3	36,1	22,2	16,0	26,9	2,9	-4,9	1,3	13,2	7,6	12,8	20,8
Preiserwartungen	-3,7	0,5	8,9	29,5	8,7	-5,1	1,0	7,3	-11,5	-35,2	0,2	14,5	7,8
Beschäftigtererwartungen	-15,3	-4,4	-10,6	-10,2	-1,0	-4,3	-1,4	-5,2	-8,1	-9,3	-11,3	-10,8	-10,0
Elektroinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	0,7	2,6	14,3	16,6	12,4	15,9	15,3	10,0	14,7	6,7	13,0	4,8	15,2
Geschäftslage	10,5	8,4	29,0	24,3	20,3	26,3	16,9	17,3	15,3	11,8	15,0	15,3	23,4
Geschäftserwartungen	-8,7	-2,9	0,6	9,2	4,8	5,9	13,7	3,0	14,2	1,8	11,0	-5,1	7,4
Beurteilung der Lagerbestände	37,8	48,7	39,9	40,5	25,5	28,4	27,5	27,0	20,2	34,3	22,5	31,9	26,2
Preiserwartungen	20,6	14,2	8,3	1,4	9,3	8,8	12,4	3,0	-0,9	6,9	15,1	12,9	12,6
Beschäftigtererwartungen	-13,6	-0,1	0,4	-4,3	2,0	4,8	-1,4	3,6	-1,1	0,7	-3,4	9,5	6,0
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	19,8	34,3	26,8	24,9	20,6	32,3	38,8	35,3	26,4	21,4	29,6	32,0	25,5
Geschäftslage	32,9	65,8	39,5	34,6	32,8	37,5	50,7	50,0	37,5	30,7	34,1	48,3	46,8
Geschäftserwartungen	7,5	6,5	14,7	15,5	9,0	27,2	27,4	21,4	15,9	12,5	25,1	16,8	6,0
Beurteilung der Lagerbestände	11,2	13,1	3,9	6,4	7,9	-6,5	11,1	7,6	7,7	7,6	2,3	1,0	7,4
Preiserwartungen	6,3	6,2	4,9	5,5	15,0	-11,4	10,0	7,2	5,1	2,7	9,4	3,0	5,6
Beschäftigtererwartungen	4,9	17,7	19,4	18,6	6,5	25,7	52,0	27,6	28,5	15,0	22,7	17,5	20,7
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	1,1	0,5	-0,3	-3,2	1,7	2,8	9,2	0,1	-6,4	11,8	-14,3	1,9	-5,3
Geschäftslage	20,2	19,5	12,3	11,6	13,3	13,5	18,5	4,6	0,5	12,2	3,2	10,7	-0,7
Geschäftserwartungen	-16,3	-16,8	-12,1	-17,0	-9,3	-7,4	0,3	-4,2	-13,1	11,4	-30,4	-6,6	-9,8
Beurteilung der Lagerbestände	38,8	35,7	31,4	31,2	24,6	15,5	23,0	29,5	26,1	37,8	34,9	38,8	28,4
Preiserwartungen	-24,4	-24,9	-19,5	-27,2	-29,3	-36,0	-29,7	-14,3	-8,3	-14,3	-25,8	-16,5	-28,7
Beschäftigtererwartungen	-12,3	-4,1	-9,0	4,3	-0,1	-15,9	-9,5	-17,5	-16,0	11,8	-16,4	-19,8	-9,2
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	10,2	12,9	13,5	33,8	16,4	36,4	31,3	16,5	21,4	14,3	10,0	10,2	10,0
Geschäftslage	12,9	17,9	17,8	45,3	20,3	53,8	48,2	22,5	34,6	24,6	16,1	25,9	21,8
Geschäftserwartungen	7,6	8,1	9,2	22,8	12,6	20,2	15,6	10,6	9,0	4,4	4,0	-4,3	-1,2
Beurteilung der Lagerbestände	13,9	23,3	14,8	7,9	17,3	11,2	12,1	10,1	17,5	15,4	22,9	19,5	21,9
Preiserwartungen	23,1	13,7	22,1	36,9	29,0	27,1	21,2	40,8	32,3	31,1	26,2	30,1	37,9
Beschäftigtererwartungen	9,8	12,8	6,2	13,9	-0,3	18,2	17,9	14,8	4,9	8,5	3,6	7,0	2,9
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-10,1	-3,1	-8,1	-9,9	-5,5	-5,8	-7,3	1,3	0,1	5,1	1,7	0,6	10,9
Geschäftslage	-10,4	-2,9	-13,8	-11,2	-1,0	-0,4	-8,3	5,7	-1,1	2,2	-3,0	-1,4	14,3
Geschäftserwartungen	-9,8	-3,3	-2,3	-8,5	-9,8	-11,0	-6,3	-3,0	1,4	8,1	6,6	2,6	7,6
Beurteilung der Lagerbestände	31,6	28,0	27,9	26,4	26,6	23,6	17,6	20,4	19,5	24,6	25,4	27,3	27,6
Preiserwartungen	41,8	24,9	28,0	27,6	36,7	26,1	28,8	35,6	33,5	38,1	21,7	28,4	34,5
Beschäftigtererwartungen	-6,4	-1,1	1,7	-4,4	-1,5	1,4	1,5	-1,8	0,9	12,6	0,2	1,7	0,8
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	22,2	29,8	17,9	13,4	-4,0	22,3	15,1	8,0	-1,0	14,2	22,4	5,0	16,6
Geschäftslage	45,1	58,9	49,5	43,1	5,1	40,0	35,5	21,0	12,8	24,5	27,2	5,2	25,2
Geschäftserwartungen	1,4	3,9	-9,7	-12,6	-12,8	6,0	-3,5	-4,2	-14,0	4,4	17,6	4,8	8,3
Beurteilung der Lagerbestände	24,3	11,6	18,4	20,7	14,7	11,2	18,5	24,5	22,1	24,9	26,8	33,2	33,6
Preiserwartungen	8,5	14,6	27,1	25,1	12,4	15,2	26,3	21,8	14,5	22,8	31,9	29,3	13,0
Beschäftigtererwartungen	7,5	-2,4	4,8	-1,0	6,7	23,9	2,9	1,3	-4,5	-0,3	2,4	-1,1	5,7
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-3,0	-14,1	-9,4	0,9	-1,1	9,5	0,6	1,8	1,5	-1,7	-12,9	-9,6	-13,0
Geschäftslage	-2,8	4,7	1,3	12,0	7,4	16,1	15,0	6,4	6,2	7,5	-9,2	2,7	-0,1
Geschäftserwartungen	-3,2	-31,2	-19,4	-9,5	-9,2	3,0	-12,9	-2,7	-3,2	-10,4	-16,5	-21,1	-25,0
Beurteilung der Lagerbestände	66,7	60,6	62,2	50,5	52,4	53,8	61,6	53,3	61,3	60,6	62,6	69,7	53,3
Preiserwartungen	27,0	21,7	24,9	9,1	16,1	8,8	10,0	18,7	23,5	24,7	23,4	22,7	14,3
Beschäftigtererwartungen	-3,3	-4,4	-0,6	1,2	-8,9	-4,9	-1,3	-6,3	-1,4	-6,9	-1,4	-5,6	3,3

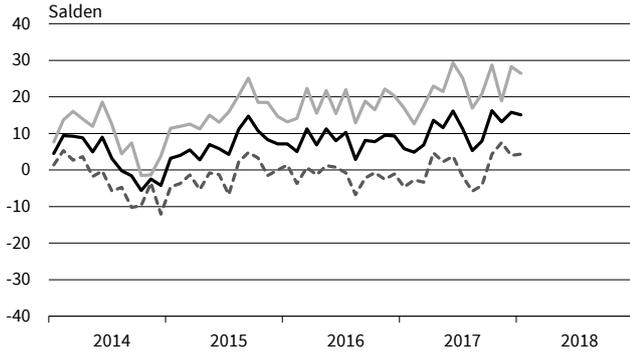
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

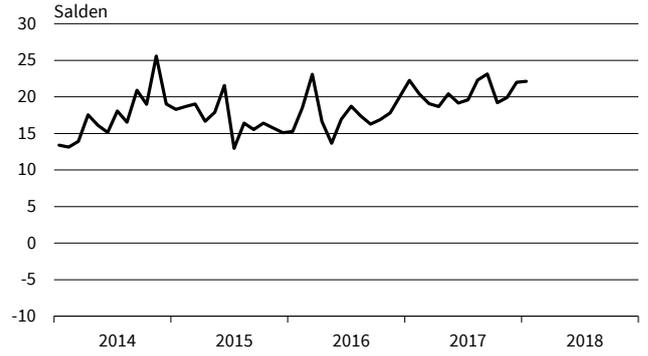
	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-18,4	-28,4	-28,3	-18,8	-2,6	-12,9	-12,3	-15,4	0,3	-16,6	-8,7	-6,3	8,4
Geschäftslage	-22,9	-26,5	-20,1	-3,6	4,9	7,8	-5,3	2,8	19,8	-4,7	-12,0	-3,5	17,9
Geschäftserwartungen	-13,8	-30,3	-36,1	-32,8	-9,8	-31,4	-19,1	-32,0	-17,5	-27,7	-5,4	-9,0	-0,7
Beurteilung der Lagerbestände	55,1	47,6	42,4	29,8	22,4	27,5	54,7	28,3	45,5	39,0	14,4	33,0	29,2
Preiserwartungen	4,6	22,5	16,0	27,9	10,2	4,3	6,9	5,2	39,5	10,9	2,6	18,5	23,7
Beschäftigterenerwartungen	35,8	29,5	-4,1	9,3	18,2	7,1	15,1	-1,6	4,2	7,7	31,7	40,7	14,8
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	36,6	33,7	-2,2	14,4	16,4	12,3	9,0	16,6	19,3	13,3	18,5	18,3	11,0
Geschäftslage	54,9	42,2	-3,5	29,6	29,6	31,7	28,6	27,7	38,6	28,6	32,6	30,9	32,6
Geschäftserwartungen	19,7	25,6	-0,9	0,2	3,9	-5,4	-8,9	6,0	1,6	-1,0	5,3	6,3	-8,7
Beurteilung der Lagerbestände	36,8	48,0	42,2	28,7	45,2	30,8	37,7	22,4	20,8	25,1	26,7	14,5	24,7
Preiserwartungen	10,0	-3,4	-10,2	3,0	14,4	16,2	18,8	3,8	12,3	1,8	13,6	24,1	17,9
Beschäftigterenerwartungen	15,7	24,4	10,7	22,7	31,7	24,8	11,6	-11,7	16,7	1,4	11,7	24,6	37,6
Bekleidung													
Geschäftsklima	-20,6	-22,8	-36,0	-12,3	-22,7	-13,6	-19,5	-36,0	-15,1	-16,3	-20,9	-10,5	-12,6
Geschäftslage	-18,4	-18,4	-31,0	-6,2	-16,1	-3,9	-14,3	-28,5	-6,8	-9,1	-20,6	-3,2	-9,5
Geschäftserwartungen	-22,8	-27,0	-40,9	-18,2	-29,0	-22,8	-24,5	-43,2	-22,9	-23,2	-21,1	-17,4	-15,6
Beurteilung der Lagerbestände	32,5	40,9	38,7	40,9	54,1	36,9	40,9	46,9	41,6	27,2	47,7	42,1	47,4
Preiserwartungen	-7,6	-1,6	1,2	-3,8	-6,1	-2,5	-6,6	-11,4	-5,9	-3,7	-6,3	-3,7	11,7
Beschäftigterenerwartungen	-15,6	-15,3	-13,7	-12,9	-14,9	-14,9	-15,0	-26,0	-7,8	-9,5	-12,7	-14,9	-17,0
Schuheinzelnhandel													
Geschäftsklima	-15,2	-14,6	-21,4	12,8	-30,3	0,3	-1,7	-8,5	1,4	-6,2	-14,5	-2,7	-5,2
Geschäftslage	-19,6	-20,6	-24,5	39,1	-50,5	-1,7	-16,1	-7,6	1,6	-3,8	-15,4	4,1	1,1
Geschäftserwartungen	-10,7	-8,5	-18,2	-10,6	-7,3	2,4	13,8	-9,4	1,2	-8,6	-13,6	-9,2	-11,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,4	20,9	16,7	12,6	30,4	11,5	14,1	24,6	25,2	19,3	32,8	20,2	21,6
Preiserwartungen	-14,7	-12,2	-6,8	-8,7	-1,3	19,4	8,4	-19,2	3,2	-4,9	-3,6	-3,9	-4,0
Beschäftigterenerwartungen	-15,6	-6,8	-4,2	1,5	-3,7	-7,7	-8,3	-3,6	-3,3	0,4	0,6	0,7	3,7
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	16,0	33,7	6,7	7,8	-2,3	7,7	-5,6	6,4	11,3	0,9	-5,5	-8,4	-18,2
Geschäftslage	3,9	30,5	-1,8	7,9	0,5	17,6	6,1	10,7	11,9	11,9	2,2	-10,9	-16,7
Geschäftserwartungen	28,9	36,9	15,6	7,6	-5,1	-1,8	-16,6	2,1	10,8	-9,6	-12,9	-5,8	-19,6
Beurteilung der Lagerbestände	33,4	32,4	39,3	49,7	24,2	20,4	45,4	41,6	40,6	53,2	41,7	39,1	46,3
Preiserwartungen	45,3	49,0	41,8	29,3	31,7	36,1	45,2	55,5	54,3	56,3	41,6	51,9	51,8
Beschäftigterenerwartungen	5,5	-0,4	6,4	17,6	16,6	1,5	-3,1	-3,7	2,9	1,6	-3,7	1,0	-2,5
Buchhandel													
Geschäftsklima	-23,8	-33,1	-28,8	-26,6	-19,9	-13,6	-14,5	-12,4	-16,0	-0,3	12,3	-8,2	-7,1
Geschäftslage	-18,1	-31,4	-31,5	-25,2	-5,9	-9,8	-15,8	2,1	-4,9	3,4	15,7	-7,1	5,6
Geschäftserwartungen	-29,4	-34,8	-26,0	-28,1	-33,0	-17,3	-13,2	-25,9	-26,4	-4,0	8,9	-9,3	-19,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,2	29,3	21,1	18,6	20,5	26,2	18,2	24,7	21,6	27,6	16,3	26,3	16,8
Preiserwartungen	16,3	11,4	27,2	35,1	42,1	34,2	24,0	31,0	27,7	27,2	25,6	22,3	28,3
Beschäftigterenerwartungen	-19,3	-15,8	-1,8	-8,9	8,1	6,0	3,0	1,7	-6,7	11,8	17,8	-6,9	9,3
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	4,8	13,0	22,9	31,0	17,8	30,0	37,3	31,0	23,7	36,6	17,4	13,3	26,6
Geschäftslage	20,3	22,6	32,3	44,2	12,1	38,5	45,2	44,9	33,3	42,9	30,8	20,5	42,1
Geschäftserwartungen	-9,6	3,9	14,0	18,5	23,7	21,9	29,6	17,9	14,6	30,5	4,8	6,3	12,1
Beurteilung der Lagerbestände	29,7	22,4	11,1	15,6	13,3	16,4	5,7	10,0	15,8	20,2	21,1	12,2	4,5
Preiserwartungen	29,5	26,9	22,4	27,2	16,8	20,0	27,4	19,8	22,9	22,5	25,3	16,1	12,0
Beschäftigterenerwartungen	-10,1	-4,4	2,1	-8,8	-2,2	-1,8	12,4	9,9	-1,9	5,1	0,5	-0,9	-1,0
Spielwaren													
Geschäftsklima	-11,0	-0,3	-4,3	7,9	0,2	12,1	-10,2	-6,7	-8,9	-1,4	11,1	22,9	12,6
Geschäftslage	-12,7	2,8	-2,6	11,2	14,3	11,1	-5,8	-12,3	-24,7	3,5	3,1	15,7	10,6
Geschäftserwartungen	-9,3	-3,4	-5,9	4,6	-12,9	13,0	-14,6	-0,9	8,3	-6,2	19,4	30,3	14,5
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	33,8	39,0	25,8	24,6	29,8	24,7	29,3	30,2	16,0	-0,7	7,5	10,0
Preiserwartungen	2,5	-14,9	3,3	18,5	19,3	5,1	23,4	23,0	68,9	56,2	30,5	48,9	-1,5
Beschäftigterenerwartungen	3,5	-15,3	-8,3	-2,7	4,7	-1,1	-6,6	-11,4	-9,8	-5,9	-4,7	-4,1	14,3

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

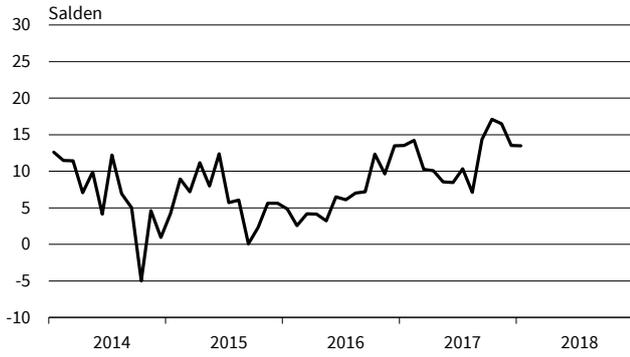
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



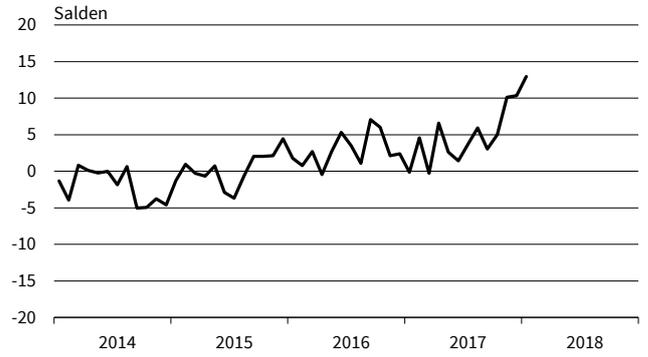
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



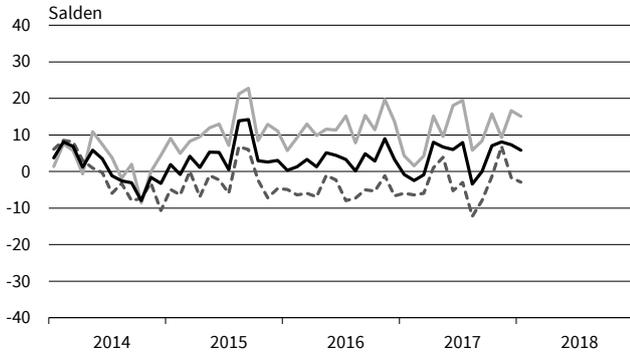
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



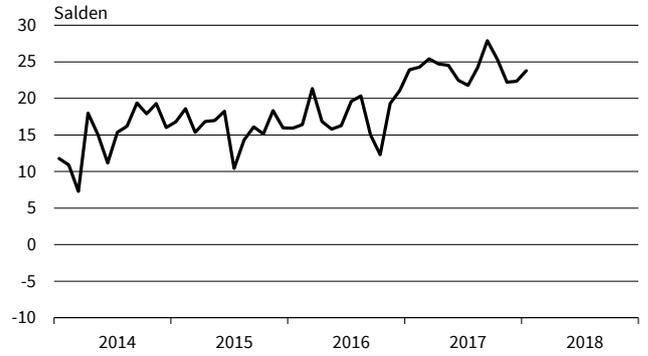
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



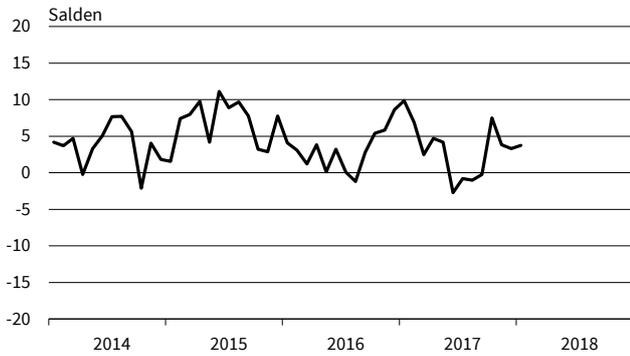
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



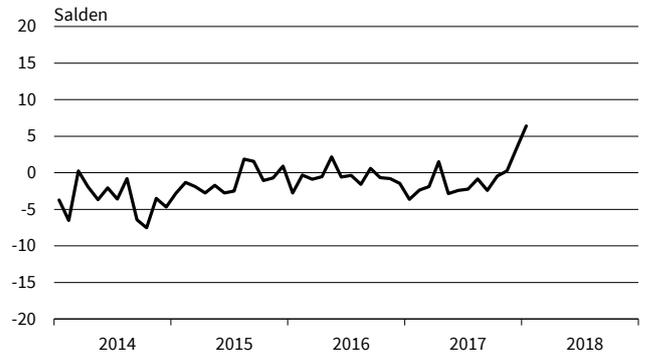
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

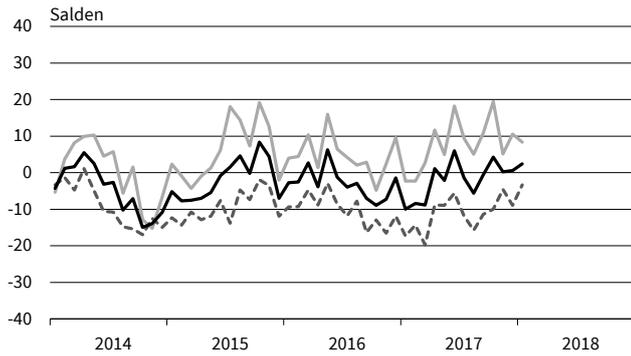


— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

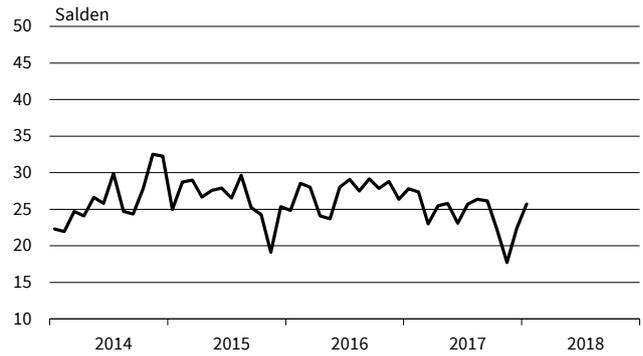
Verbrauchsgüter

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



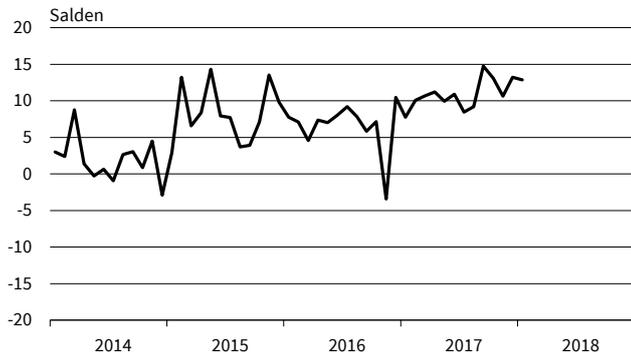
Verbrauchsgüter

Beurteilung der Lagerbestände



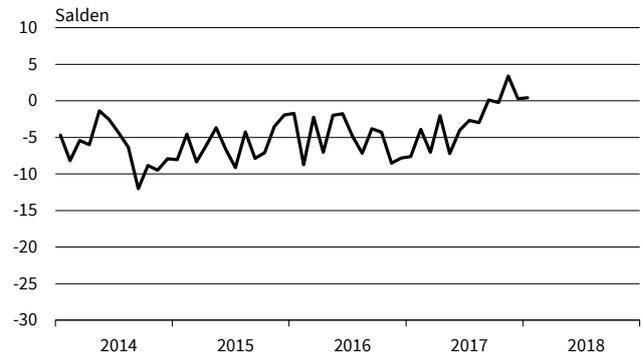
Verbrauchsgüter

Preiserwartungen



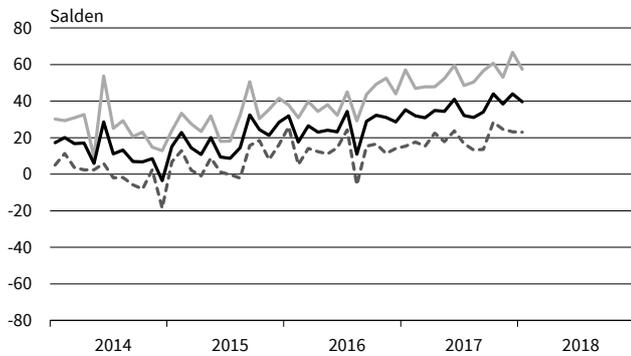
Verbrauchsgüter

Beschäftigenerwartungen



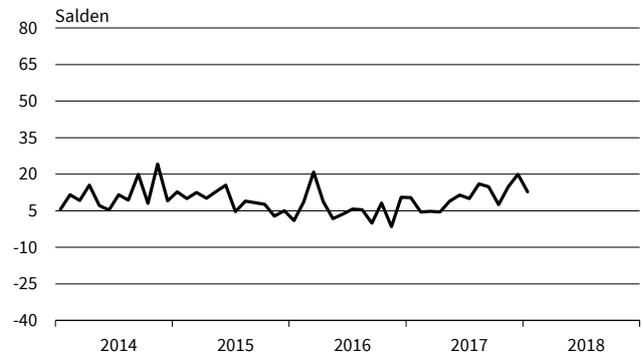
Nahrungs- und Genussmittel

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



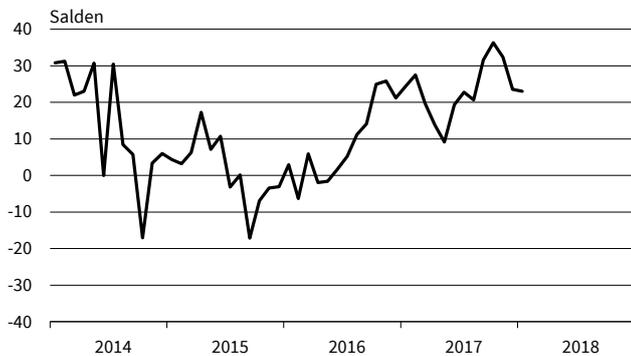
Nahrungs- und Genussmittel

Beurteilung der Lagerbestände



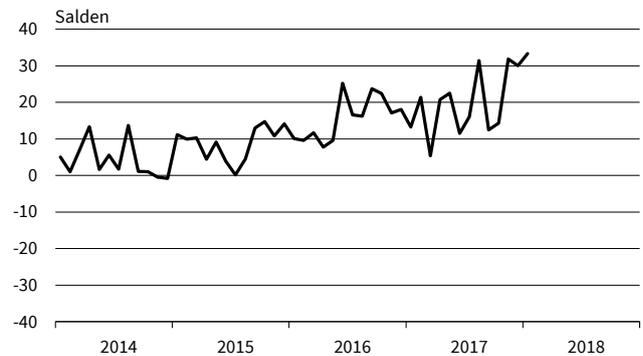
Nahrungs- und Genussmittel

Preiserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel

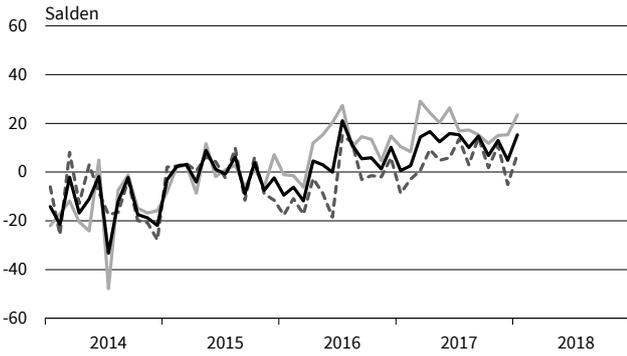
Beschäftigenerwartungen



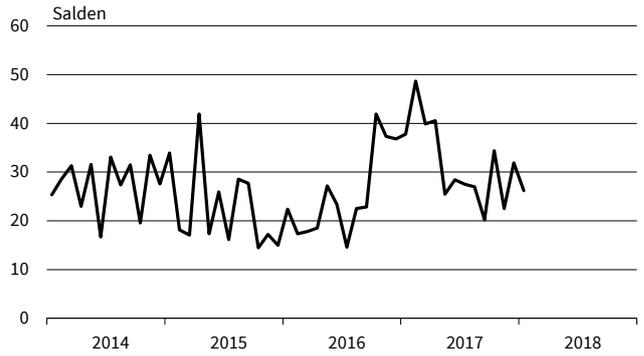
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

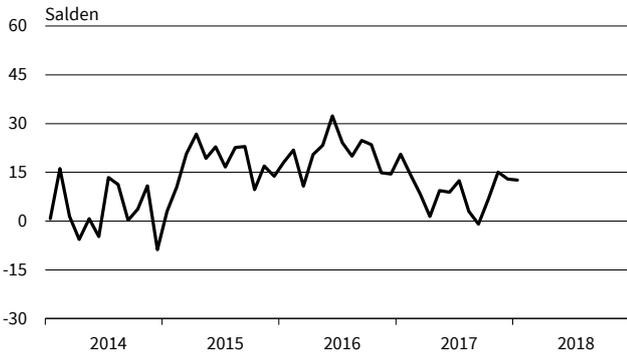
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



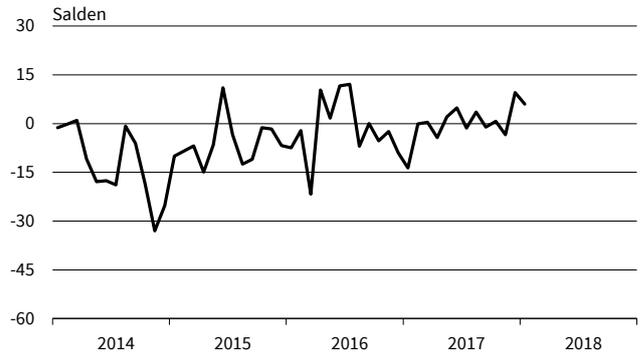
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



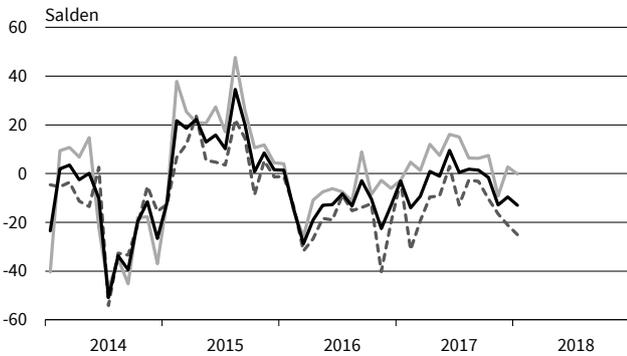
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Preiserwartungen



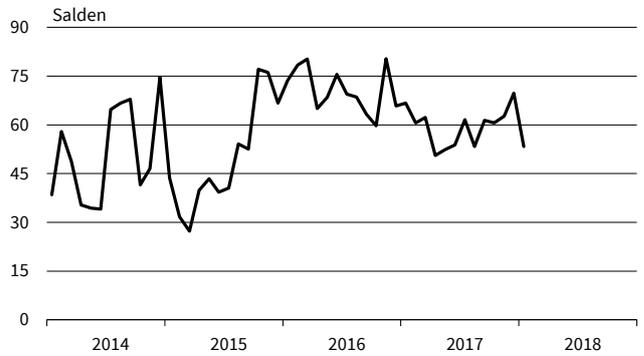
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Beschäftigterwartungen



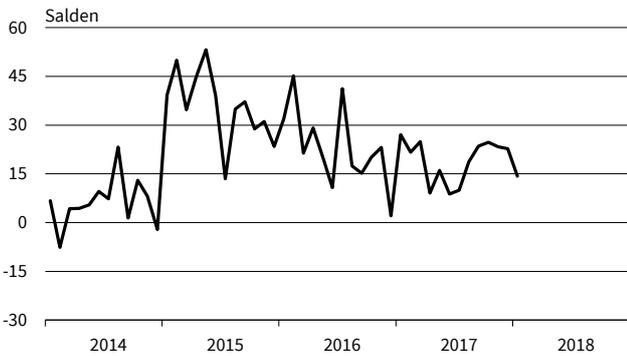
Uhren, Schmuckwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



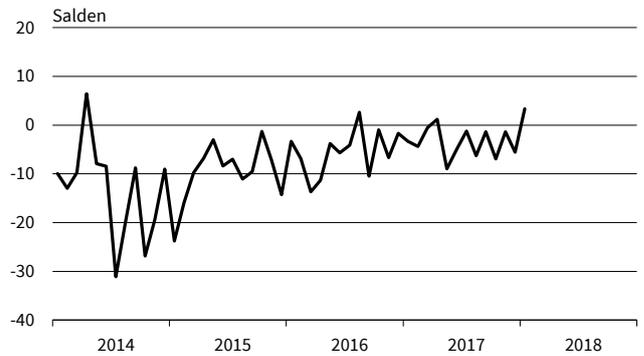
Uhren, Schmuckwaren
Beurteilung der Lagerbestände



Uhren, Schmuckwaren
Preiserwartungen



Uhren, Schmuckwaren
Beschäftigterwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Geschäftslage auf Rekordhoch

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ nahm die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftssituation erneut zu, so dass der entsprechende Saldenwert auf einen neuen Höchststand in der seit 2005 laufenden Umfrage stieg. Gleichzeitig erwarteten die Firmen jedoch seltener eine weitere Verbesserung der Geschäftssituation in den kommenden sechs Monaten, was angesichts der ohnehin sehr guten Ausgangssituation nicht überrascht. Der Geschäftsklimaindikator gab auf hohem Niveau etwas nach. Der Umsatz der befragten Unternehmen hat sich innerhalb der vergangenen drei Monate nochmals etwas häufiger vergrößert als zuletzt. Insgesamt lag er im Dezember merklich über dem Vorjahreswert. In ihren Nachfrageerwartungen waren die Firmen wieder etwas vorsichtiger. Da die Unternehmen jedoch nach wie vor ihren Auftragsbestand nahezu unverändert häufig als verhältnismäßig groß einstufen, wurde in den kommenden Monaten eine weitere Aufstockung des Personalbestands vorgesehen. Insbesondere unter Berücksichtigung der Angaben zur positiven Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in den vergangenen Monaten können die Personalplanungen als expansiv bezeichnet werden. Größte Herausforderung hierbei wird der zunehmend spürbare Fachkräftemangel sein, den nahezu jedes dritte Unternehmen als Behinderung der Geschäftstätigkeit wahrnahm. Noch nie wurde so verbreitet wie aktuell damit gerechnet, am Markt höhere Preise für die angebotenen Dienstleistungen durchsetzen zu können.

Im Bereich der Architekturbüros wurde ein neuer Rekord beim Geschäftsklimaindikator erzielt. Neben einer überaus positiven Beurteilung der aktuellen Situation, wurden auch die Perspektiven nochmals als vielversprechender eingestuft als im Dezember. Allerdings klagte bereits nahezu jedes zweite Unternehmen über Fachkräftemangel. Ebenfalls sehr positiv entwickelte sich das Geschäftsklima bei den Personaldienstleistern. Diese blickten nach einem von Pessimismus geprägten Monat wieder mit Zuversicht auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten.

II.

Die momentane Geschäftssituation im Bereich **Reisebüros und Reiseveranstalter** kann nach wie vor als sehr gut bezeichnet werden, trotz eines zweimaligen Rückgangs des dazugehörigen Saldenwerts. Für die kommenden Monate wurde häufig mit einer weiteren Belebung der Geschäfte gerechnet. Im Hinblick auf die Entwicklungen in den vorangegangenen Monaten waren die Firmen sehr zufrieden. So nahm der Umsatz zuletzt spürbar zu und im Dezember lag er deutlich über dem Vorjahr. Verantwortlich hierfür ist u.a. auch die Digitalisierung, die es dem stationären Vertrieb ermöglicht, neue Geschäftsmodelle auszuarbeiten und die eigenen Dienstleistungen unabhängig vom Standort anzubieten. Der Personalaufbau geriet zuletzt etwas ins Stocken, wofür auch der zunehmende Fachkräftemangel verantwortlich sein dürfte. Da die Beurteilung der Auftragsbestände deutlich positiver ausfiel als im langjährigen Mittel und die Nachfrageerwartungen für die kom-

menden Monate äußerst positiv ausfielen, soll den Planungen zufolge zusätzlich Personal eingestellt werden. Die Preise dürften vielerorts angehoben werden.

III.

Im Bereich **Vermietung beweglicher Sachen** wurde die derzeitige Geschäftssituation sehr günstig eingestuft und das langjährige Mittel des entsprechenden Saldenwerts wurde deutlich übertroffen. Wichtiger Treiber dieser positiven Entwicklung ist die günstige Situation im Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe. So begünstigen beispielsweise die unstete Auftragslage in der Bauwirtschaft sowie die oft weit auseinanderliegenden Einsatzorte den Umstieg vom traditionellen Kauf zu einer Miete der benötigten Maschinen. Im Januar wurde merklich seltener Optimismus im Hinblick auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten angegeben. Der Geschäftsklimaindikator gab aufgrund dessen weiter nach. Die Entwicklung der Umsätze war in den vorangegangenen Monaten vielerorts positiv, insbesondere der Vergleich zum selben Vorjahresmonat zeichnete ein äußerst zufriedenstellendes Bild der Umsatzentwicklung. Die Auftragsbestände wurden nochmals häufiger als verhältnismäßig groß eingestuft und der dazugehörige Saldenwert kletterte auf ein neues Rekordhoch. Entsprechend planten die befragten Firmen, trotz des bereits in den Vormonaten stattgefundenen Personalaufbaus, weitere zusätzliche Arbeitsstellen zu schaffen. Der Saldenwert lag nur knapp unter dem Rekordwert des Vormonats. Jedes zweite Unternehmen gab an, dass Fachkräftemangel die Geschäftstätigkeit behinderte.

IV.

Im Bereich **Mobilien-Leasing** war per saldo jedes zweite Unternehmen zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage – somit markiert der Januar einen neuen Höchststand. Vor dem Hintergrund dieser günstigen Situation wurden seltener positive Urteile bezüglich der Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten abgegeben. Der Saldo unterschritt seinen langfristigen Mittelwert. vielerorts ist der Umsatz innerhalb eines Jahres gestiegen, insbesondere im Laufe der vergangenen drei Monate. Die Nachfrageerwartungen blieben nun bereits den vierten Monat in Folge unterdurchschnittlich. Da jedoch die Auftragsbücher weiterhin prall gefüllt sind, wird auch in den nächsten drei Monaten zusätzliches Personal benötigt. Mit Blick auf die Preissetzungsspielräume der nächsten Monate zeigten sich die befragten Firmen uneins. Der entsprechende Saldenwert schwankte seit August des Vorjahres im niedrigen Wertebereich knapp um den Nullpunkt.

P.B.

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	28,6	28,6	28,0	27,2	27,5	27,0	30,6	31,8	32,2	33,5	32,8	34,0	32,4
Geschäftslage	38,6	42,6	46,3	45,3	42,8	40,8	48,0	46,9	46,0	47,4	44,5	46,6	48,9
Geschäftserwartungen	19,0	15,4	11,0	10,5	13,0	13,9	14,3	17,7	19,2	20,3	21,7	22,0	17,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,7	22,0	20,1	16,5	15,4	17,0	20,0	22,0	23,9	25,5	27,2	28,7	23,7
Preiserwartungen	22,9	20,9	17,8	19,5	17,0	17,7	20,0	20,6	21,8	22,7	19,8	21,3	26,9
Beschäftigtenerwartungen	17,4	16,1	14,1	17,9	16,0	16,5	19,2	15,2	19,3	17,7	19,3	19,4	21,4
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	18,3	22,6	21,1	25,5	20,3	18,0	25,6	24,5	29,0	30,8	31,0	29,2	32,7
Geschäftslage	25,5	25,7	24,8	38,4	34,6	30,4	37,4	39,6	40,1	38,5	38,7	39,4	40,2
Geschäftserwartungen	11,4	19,6	17,5	13,4	6,9	6,2	14,4	10,4	18,5	23,4	23,5	19,4	25,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,5	25,0	24,1	22,2	16,8	13,8	21,6	16,0	20,1	18,2	30,2	28,5	28,4
Preiserwartungen	20,1	21,2	19,5	13,4	17,5	16,3	17,9	24,1	26,7	24,3	27,4	32,4	40,1
Beschäftigtenerwartungen	23,3	17,9	16,3	14,2	17,3	11,7	17,0	17,0	17,2	18,3	20,6	30,4	24,7
Lagerei													
Geschäftsklima	37,6	31,1	31,9	33,0	31,3	27,2	30,8	36,2	36,1	44,4	36,5	44,0	32,6
Geschäftslage	44,9	30,9	45,5	42,5	46,3	46,6	48,5	50,5	46,3	50,6	43,2	54,3	42,1
Geschäftserwartungen	30,4	31,4	19,0	23,8	17,3	9,3	14,3	22,6	26,3	38,4	29,9	34,2	23,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,4	32,9	36,0	37,7	25,6	15,7	22,3	20,1	19,8	36,5	43,1	39,8	32,4
Preiserwartungen	35,8	33,0	21,9	23,7	17,7	16,9	30,1	35,4	37,6	44,3	53,5	58,0	46,8
Beschäftigtenerwartungen	20,6	20,4	20,2	23,5	8,5	18,5	18,0	25,4	19,7	23,2	33,5	31,3	30,6
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	6,4	12,7	6,0	4,8	9,8	7,7	4,9	4,0	11,3	3,5	19,8	5,9	9,2
Geschäftslage	20,9	12,8	9,9	12,9	16,8	19,0	20,2	28,8	22,0	10,5	25,3	20,4	8,5
Geschäftserwartungen	-7,1	12,7	2,2	-2,9	3,1	-3,0	-9,4	-18,2	1,1	-3,3	14,4	-7,6	9,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,6	14,3	21,0	18,9	27,3	26,9	17,2	11,5	-1,2	8,6	22,4	18,5	9,6
Preiserwartungen	16,2	24,8	18,0	27,0	18,0	11,4	12,9	17,4	6,1	13,5	19,3	37,2	22,2
Beschäftigtenerwartungen	14,5	14,7	11,5	20,0	20,0	30,4	16,9	13,7	26,3	16,4	36,8	2,9	3,5
Beherbergung													
Geschäftsklima	17,3	24,9	26,2	24,1	27,6	24,7	21,0	19,0	17,3	20,8	24,9	29,2	22,7
Geschäftslage	23,2	36,0	38,4	41,4	42,6	33,7	40,6	38,8	30,5	25,8	36,6	39,2	35,6
Geschäftserwartungen	11,5	14,2	14,6	8,0	13,6	16,0	3,1	0,8	4,9	15,9	13,9	19,6	10,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,3	16,6	16,3	16,2	17,2	16,6	14,2	3,4	-9,1	15,3	3,5	16,4	31,3
Preiserwartungen	19,7	26,6	19,3	20,0	15,8	12,1	17,8	11,7	20,1	24,7	15,4	21,9	32,7
Beschäftigtenerwartungen	11,4	2,3	6,0	3,3	7,9	5,7	9,2	6,6	5,3	3,5	8,5	13,3	8,4
Gastronomie													
Geschäftsklima	5,0	14,2	13,0	19,0	16,0	21,8	12,0	12,1	17,6	17,7	17,0	22,8	34,8
Geschäftslage	1,8	17,9	15,0	22,9	16,3	24,6	15,9	17,0	24,5	15,6	13,9	14,3	33,5
Geschäftserwartungen	8,2	10,6	11,1	15,2	15,7	19,0	8,1	7,4	11,0	19,8	20,3	31,6	36,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,0	9,8	18,3	20,8	19,8	16,6	22,9	1,8	12,5	17,0	27,7	29,8	32,0
Preiserwartungen	30,8	34,3	29,8	40,0	32,4	37,5	33,6	13,7	23,3	23,8	31,8	25,0	24,8
Beschäftigtenerwartungen	-1,3	-8,2	-3,7	-3,4	-5,4	6,3	-8,8	-6,3	8,4	0,9	9,7	17,8	27,7
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	36,1	41,0	43,4	45,9	45,8	40,3	43,5	41,1	43,4	40,1	37,3	43,1	35,8
Geschäftslage	49,4	51,2	62,9	63,5	59,6	53,2	55,9	56,9	52,8	47,6	50,1	59,8	47,7
Geschäftserwartungen	23,5	31,3	25,4	29,4	32,7	28,0	31,6	26,3	34,4	32,9	25,1	27,5	24,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,3	42,6	31,7	28,1	43,1	40,0	41,0	33,4	30,4	36,8	34,8	53,7	34,3
Preiserwartungen	3,3	9,2	15,2	9,0	18,1	5,2	22,0	11,1	13,5	11,6	8,5	24,4	15,3
Beschäftigtenerwartungen	27,7	46,2	40,8	51,4	39,9	30,1	45,8	39,2	40,7	37,3	36,7	44,2	43,7
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	23,6	29,9	35,8	34,4	18,6	39,5	31,3	35,1	35,8	24,0	38,8	29,7	28,0
Geschäftslage	33,6	48,0	48,5	57,7	40,9	62,7	42,0	47,9	52,1	54,8	56,6	48,0	42,9
Geschäftserwartungen	14,0	13,1	23,6	13,2	-1,6	18,3	21,1	23,1	20,4	-3,1	22,2	12,7	14,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,7	23,8	25,1	9,6	10,0	16,3	23,0	35,1	16,5	28,7	19,9	25,3	22,7
Preiserwartungen	5,8	22,3	17,5	23,5	13,5	16,9	12,2	13,5	26,4	23,9	33,6	19,0	16,8
Beschäftigtenerwartungen	15,2	20,0	24,5	20,5	18,2	32,2	33,3	30,5	41,5	34,6	9,3	26,2	44,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	30,5	33,3	34,2	30,2	33,1	28,9	32,3	30,7	30,6	33,1	37,0	36,3	30,8
Geschäftslage	52,6	55,2	60,1	58,2	59,9	51,2	57,7	57,1	51,7	56,5	57,6	58,1	60,7
Geschäftserwartungen	10,3	13,2	10,9	5,1	9,0	8,6	9,5	7,0	11,2	11,8	18,0	16,3	4,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,3	17,8	12,2	19,4	12,5	17,4	8,4	18,3	15,9	17,0	21,5	24,3	17,3
Preiserwartungen	28,4	26,7	19,4	20,5	23,7	24,0	25,6	24,4	29,6	29,1	18,7	13,0	26,4
Beschäftigtenerwartungen	20,3	16,6	13,5	21,5	14,1	14,4	18,0	12,2	21,1	18,1	16,7	10,6	19,3
Architekturbüros													
Geschäftsklima	31,5	26,8	27,2	19,5	31,0	22,6	20,8	23,3	32,0	35,5	36,4	34,8	37,0
Geschäftslage	60,5	56,6	60,1	39,3	66,4	48,4	43,4	45,8	59,4	60,2	65,3	60,6	62,1
Geschäftserwartungen	5,8	0,5	-1,5	1,3	0,3	-0,5	0,3	2,9	7,5	13,1	10,7	11,6	14,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	6,4	2,6	5,0	6,5	5,8	4,8	1,1	6,9	13,2	17,3	14,9	15,2	19,5
Preiserwartungen	31,8	9,6	12,6	8,9	11,7	12,1	28,3	15,1	21,5	22,3	22,5	18,3	15,7
Beschäftigtenerwartungen	9,9	7,6	2,2	10,1	8,6	1,8	7,9	8,1	13,6	11,1	15,2	10,5	30,1
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	31,3	29,9	29,4	29,1	30,2	30,8	33,6	35,1	27,8	32,9	36,9	33,4	33,7
Geschäftslage	52,9	51,7	53,2	53,1	50,7	56,1	59,0	57,1	46,7	52,1	55,9	54,5	57,8
Geschäftserwartungen	11,6	10,1	7,7	7,4	11,4	8,0	10,7	15,0	10,3	15,2	19,4	14,0	11,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,4	14,3	10,1	11,1	10,5	15,2	11,3	15,3	11,4	13,5	20,9	8,7	16,7
Preiserwartungen	12,5	16,2	16,9	20,2	20,0	17,9	17,5	17,9	21,0	18,5	22,7	24,9	23,4
Beschäftigtenerwartungen	22,1	24,6	21,0	19,1	22,0	20,3	22,8	24,9	23,1	23,6	21,6	23,7	21,6
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	28,0	37,4	37,2	37,1	36,0	37,3	43,9	28,1	38,9	45,9	37,3	37,9	28,5
Geschäftslage	51,4	51,2	57,9	44,4	56,6	58,9	58,0	52,0	54,1	65,5	56,8	59,0	38,6
Geschäftserwartungen	6,8	24,3	18,2	30,0	17,1	17,4	30,6	6,5	24,7	27,8	19,3	18,4	18,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,8	22,0	29,8	23,3	16,4	23,4	19,0	21,3	28,8	13,9	22,1	13,4	28,4
Preiserwartungen	23,3	24,1	26,9	19,8	28,8	16,8	26,6	15,0	27,0	28,1	24,4	28,3	34,6
Beschäftigtenerwartungen	31,1	28,6	30,9	35,3	28,9	23,4	29,9	24,6	35,8	35,2	38,0	14,4	25,1
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	33,1	34,1	35,7	38,1	32,4	31,1	38,3	36,0	38,0	32,9	32,4	30,4	29,7
Geschäftslage	45,1	55,2	50,1	50,9	46,6	54,4	50,0	52,0	60,6	55,1	60,7	58,5	46,9
Geschäftserwartungen	21,7	14,8	22,0	26,0	19,0	9,9	27,1	21,0	17,3	12,6	7,2	5,3	13,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,7	21,4	24,9	25,9	25,5	19,9	30,5	22,6	23,3	27,0	27,6	8,9	18,7
Preiserwartungen	17,9	20,1	21,4	19,7	17,6	20,8	24,4	21,6	23,8	20,4	18,9	28,4	25,9
Beschäftigtenerwartungen	20,7	22,6	25,0	23,8	13,9	18,4	23,9	19,1	17,8	18,5	18,8	25,5	25,7
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	36,7	32,4	33,4	34,6	39,3	39,8	41,7	29,1	38,3	24,0	35,7	27,7	35,3
Geschäftslage	45,3	23,2	49,9	46,7	45,7	48,3	42,8	38,0	47,5	34,1	26,5	23,7	27,5
Geschäftserwartungen	28,4	42,1	18,0	23,0	32,9	31,6	40,6	20,5	29,5	14,5	45,2	31,8	43,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,8	31,6	30,8	30,6	50,2	32,4	44,0	40,2	51,2	60,4	52,5	44,4	47,8
Preiserwartungen	14,7	22,1	15,9	12,1	26,0	27,5	22,5	16,5	21,8	5,0	6,1	31,7	7,7
Beschäftigtenerwartungen	10,2	32,6	41,7	13,1	29,8	22,9	22,0	29,9	52,0	45,0	48,8	39,1	25,2
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	17,9	25,2	34,2	27,1	26,9	32,5	25,4	32,7	32,8	29,4	40,7	28,7	24,2
Geschäftslage	40,0	37,0	51,5	38,5	41,1	48,9	36,7	41,8	44,3	41,5	58,0	43,3	39,6
Geschäftserwartungen	-2,1	14,0	18,2	16,3	13,6	17,3	14,6	24,0	21,8	17,8	24,5	14,9	9,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,5	23,3	21,8	22,7	20,6	22,9	23,0	15,9	26,4	18,8	22,7	19,5	14,5
Preiserwartungen	9,0	4,3	9,9	14,8	10,8	15,3	7,6	15,0	13,2	17,1	17,7	10,3	11,0
Beschäftigtenerwartungen	17,5	22,6	13,6	23,6	10,8	21,5	26,6	32,2	33,2	31,0	23,3	23,2	26,5
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	32,4	21,7	11,2	37,0	31,1	27,7	29,0	28,5	42,3	27,9	24,0	31,0	24,0
Geschäftslage	46,5	17,9	9,1	54,5	44,0	32,1	32,1	43,8	35,9	18,8	28,4	49,9	26,5
Geschäftserwartungen	19,1	25,6	13,4	20,8	18,9	23,4	25,9	14,2	48,9	37,4	19,7	13,5	21,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	51,7	33,4	27,1	45,1	49,9	3,2	24,1	24,5	45,1	37,9	21,6	12,3	14,9
Preiserwartungen	30,7	-2,9	9,4	51,6	47,3	-3,1	2,1	33,9	37,8	12,9	9,5	13,3	15,5
Beschäftigtenerwartungen	17,3	15,2	18,8	17,8	38,8	19,3	22,4	16,2	20,1	19,1	15,2	12,4	14,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

01/17 02/17 03/17 04/17 05/17 06/17 07/17 08/17 09/17 10/17 11/17 12/17 01/18

Vermietung beweglicher Sachen

Geschäftsklima	21,5	18,6	28,1	31,2	33,7	22,9	34,1	33,4	39,7	43,3	43,8	39,6	38,9
Geschäftslage	22,9	35,1	44,5	49,9	43,9	33,1	53,7	48,2	52,8	62,6	58,9	47,2	60,4
Geschäftserwartungen	20,1	3,3	12,7	13,9	24,0	13,1	16,1	19,5	27,2	25,3	29,6	32,1	19,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	34,6	24,4	24,7	26,4	14,4	-0,5	15,8	31,6	23,0	22,8	31,5	42,2	36,6
Preiserwartungen	3,5	9,5	11,7	25,3	9,5	18,5	16,1	23,1	15,9	16,2	26,5	17,3	33,5
Beschäftigtenerwartungen	17,1	13,5	11,2	10,0	18,9	25,9	23,8	24,9	13,1	22,7	24,0	46,9	46,1

Personaldienstleistungen

Geschäftsklima	19,9	21,3	17,0	12,7	22,8	14,1	18,1	36,0	23,4	28,4	25,9	7,9	21,2
Geschäftslage	27,3	34,1	39,5	29,8	44,6	31,2	38,5	56,2	36,2	36,7	40,0	38,3	41,3
Geschäftserwartungen	12,7	9,2	-3,4	-3,1	2,9	-1,8	-0,6	17,3	11,2	20,5	12,6	-18,6	2,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,8	32,9	19,4	15,8	20,4	19,8	28,3	29,5	36,7	34,3	31,3	3,8	28,8
Preiserwartungen	50,1	65,2	47,7	30,7	17,1	21,8	16,5	25,4	28,1	29,4	37,7	46,3	40,1
Beschäftigtenerwartungen	18,8	25,3	22,5	12,6	9,9	13,1	11,9	21,3	28,2	27,9	23,6	9,0	27,8

Reisebüros und Reiseveranstalter

Geschäftsklima	18,9	23,2	10,0	22,7	9,6	12,7	19,2	30,9	24,2	39,6	42,4	36,6	38,1
Geschäftslage	19,2	21,4	14,1	28,7	14,1	29,8	35,9	45,0	36,4	49,8	56,8	49,3	44,7
Geschäftserwartungen	18,6	25,1	5,9	16,8	5,2	-3,2	3,8	17,7	12,6	29,9	28,8	24,4	31,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,4	47,7	24,0	24,4	16,2	19,1	33,5	23,0	39,4	65,3	50,2	13,4	42,4
Preiserwartungen	19,2	22,6	19,5	15,3	18,6	19,8	23,9	26,2	28,7	26,4	32,5	11,6	37,9
Beschäftigtenerwartungen	18,5	10,7	-6,9	3,6	19,2	10,4	16,7	19,2	3,0	24,2	41,1	21,9	20,7

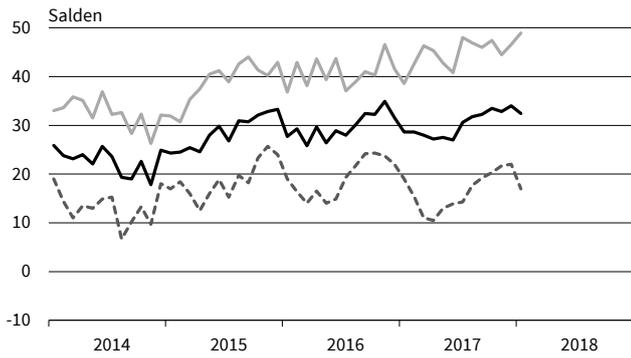
Mobilien-Leasing

Geschäftsklima	17,3	23,3	11,9	18,3	24,4	16,1	18,5	20,5	28,6	25,1	21,6	22,8	30,0
Geschäftslage	28,0	36,0	17,3	27,1	27,4	24,2	28,0	31,0	34,7	31,8	30,6	36,0	51,9
Geschäftserwartungen	7,0	11,3	6,7	9,8	21,5	8,3	9,4	10,5	22,6	18,7	13,0	10,3	9,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	8,6	16,2	22,8	12,9	26,1	13,9	19,3	19,9	25,5	17,4	17,7	17,6	13,6
Preiserwartungen	-10,8	-4,5	-3,3	-11,6	-4,0	-7,4	-8,0	-0,4	4,1	2,0	-1,5	2,5	-1,7
Beschäftigtenerwartungen	-5,5	9,8	15,2	17,9	18,3	10,5	14,3	17,5	15,4	3,2	18,0	12,4	11,5

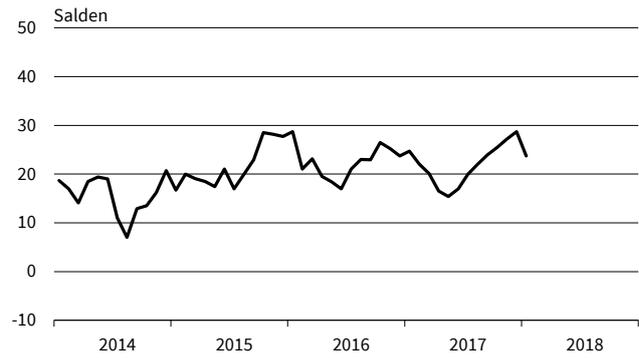
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

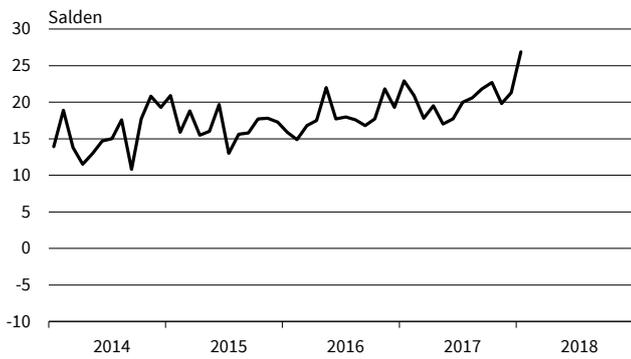
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



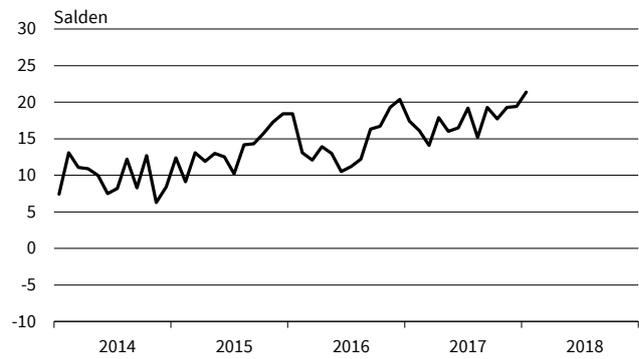
Dienstleistungen
Nachfragerwartungen



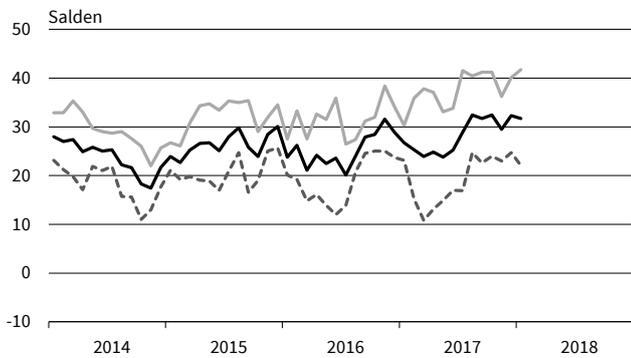
Dienstleistungen
Preiserwartungen



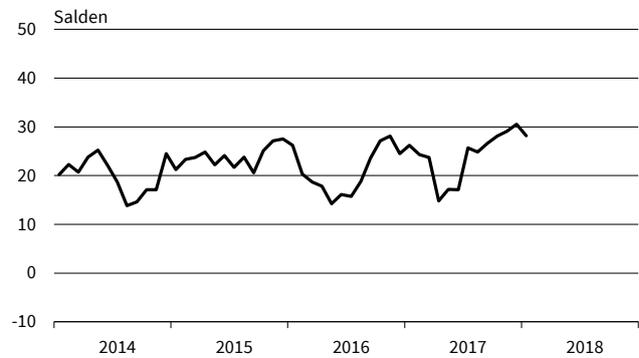
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



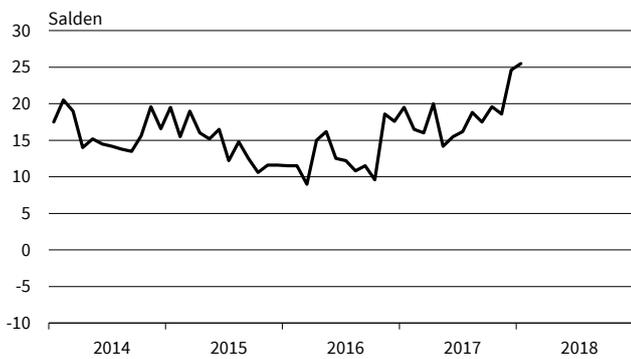
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



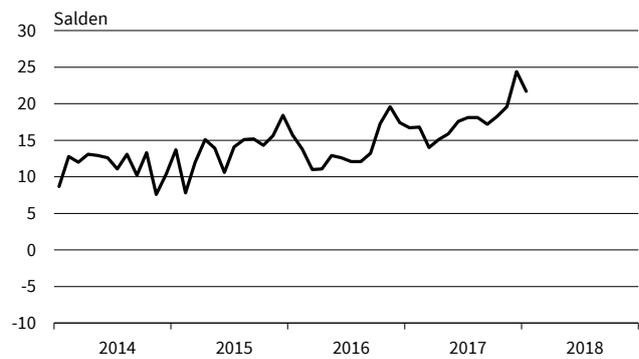
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfragerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



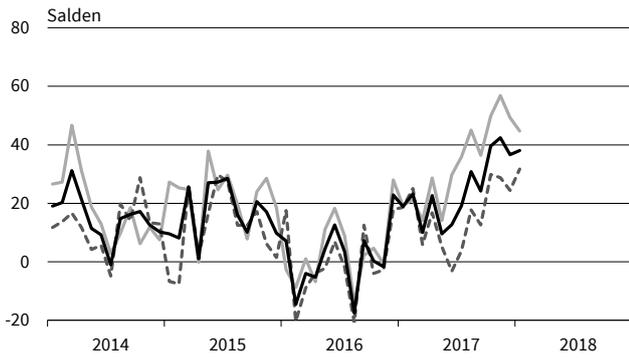
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



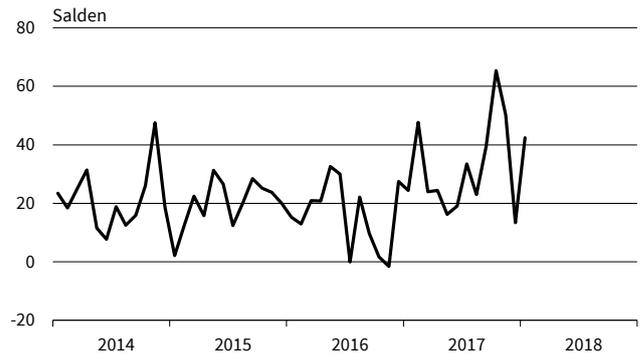
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

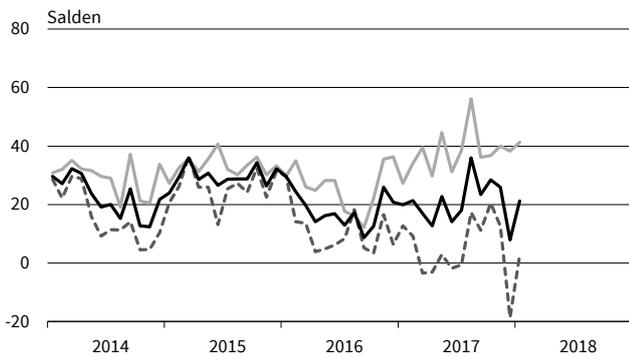
Reisebüros und Reiseveranstalter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



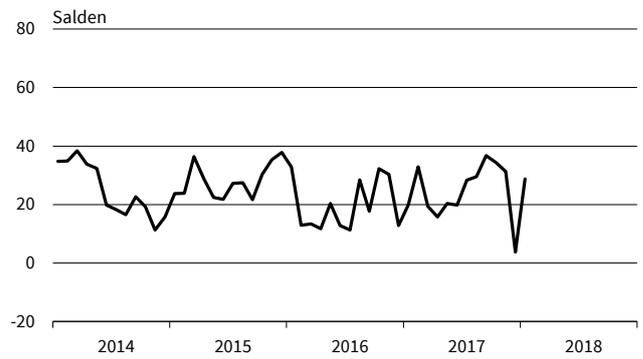
Reisebüros und Reiseveranstalter
Nachfrageerwartungen



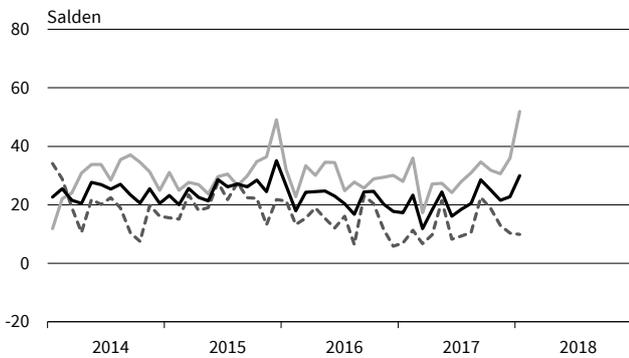
Vermietung beweglicher Sachen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



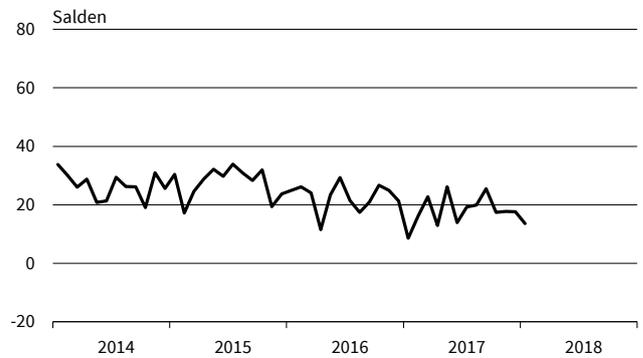
Vermietung beweglicher Sachen
Nachfrageerwartungen



Mobilien-Leasing
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



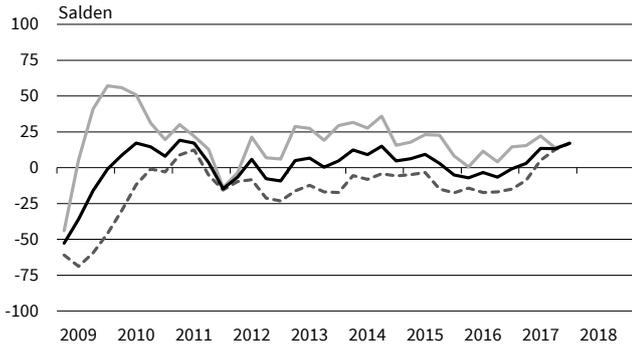
Mobilien-Leasing
Nachfrageerwartungen



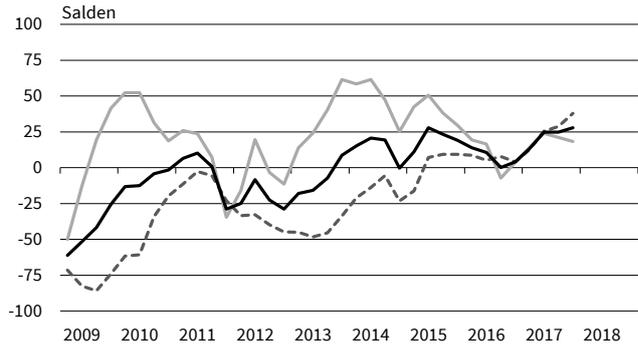
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

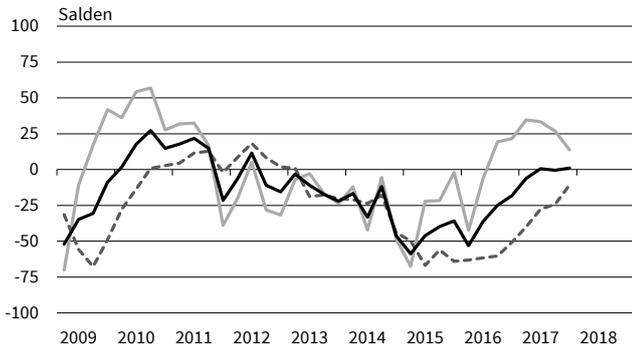
Welt



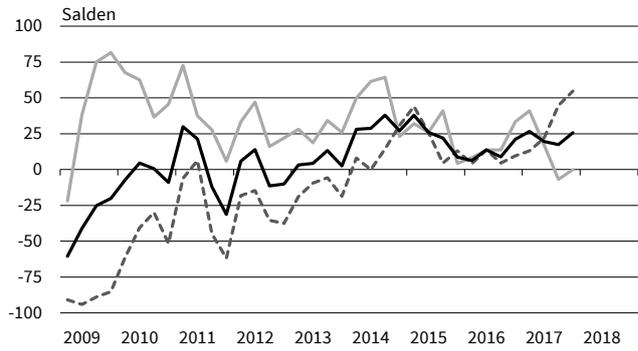
EU 28



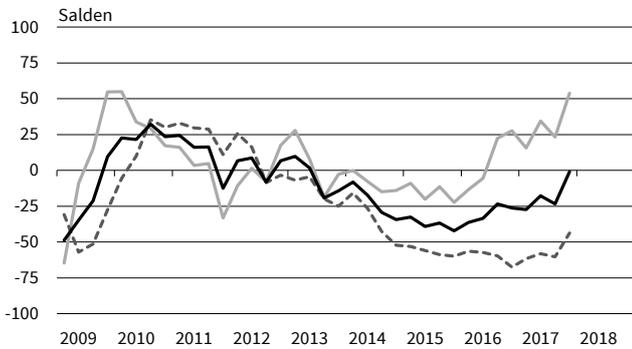
GUS²



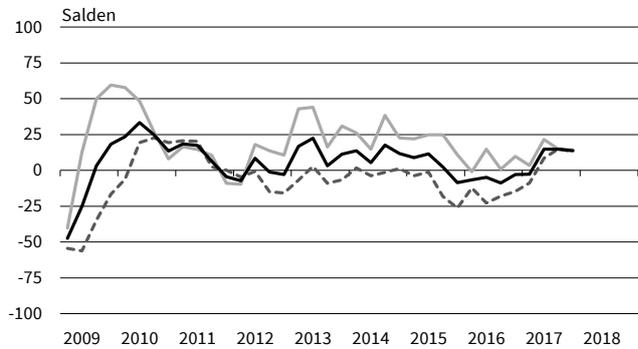
USA



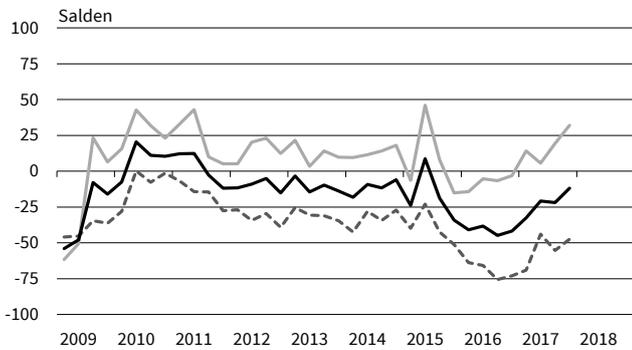
Lateinamerika



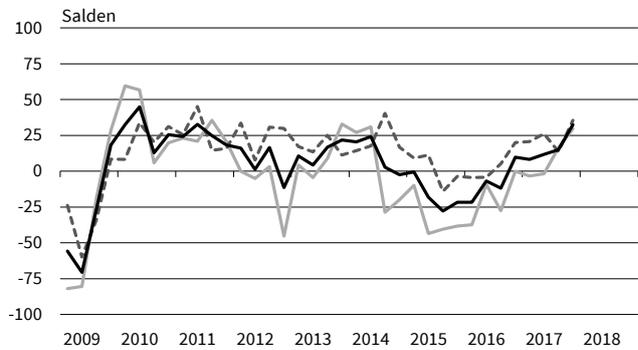
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>

